

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Sportschule für Kinder, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schöfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten

TSV
1861 Mainburg



Konrad Hauf verabschiedet



Basketballer freuen sich über neue Trikots



Judoka stolz auf neue Gürtelfarben



Erfolgreiches Tanzsportabzeichen



Badminton unter neuer Führung



Reitabzeichen in der Aktiv-Reitanlage Mainburg



DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

Wir leben in bewegten Zeiten.

Mit dem Wort des Jahres 2023 wurde in der Gesellschaft der „Krisenmodus“ gekürt. Nach der langen COVID-Zeit steckten wir gleich zu Jahresbeginn 2023 inmitten der Energiethemen sowie der rasant steigenden Inflation und vielem mehr. In solchen Zeiten wünschen sich die Menschen in unserem Land wieder verstärkt eine solide, wertorientierte Politik. Während des Jahres hat sich eine weite Flüchtlingswelle aufgebaut. Ich bin sehr froh, dass keine unserer Schulturnhallen benötigt wurde.

Es ist uns wichtig, dass wir unsere Sport- und Trainingsangebote trotz steigender Kosten aufrechterhalten können.

Bewegung ist gesund und hält fit, das weiß eigentlich jeder, und doch gibt es genügend Sportmuffel. Allein in Deutschland treiben fast 30 Millionen Menschen gar keinen Sport, knapp 13 Millionen sind nur einmal im Monat oder noch seltener aktiv.

Deshalb unser Motto: „Sport schafft gedanklich Freiraum im Alltag.“ Möglichkeiten, sich auszupowern, gibt es viele.

Gute Vorsätze gehören zum Jahresbeginn dazu. Diese fassen wir oft schnell, manchmal lassen wir sie aber genauso schnell wieder fallen. Bei vielen ist es oft schon Ende Januar nur noch blasse Erinnerung. Ein guter Vorsatz braucht ein Startdatum, in dem wir fit werden, um weniger Zeit auf sozialen Medien zu verbringen.

Um die groben Ideen umzusetzen, müssen wir daraus Ziele machen. Aufschieben war gestern, nicht hinterfragen, einfach machen. Der Anfang ist vielleicht nicht einfach, aber durchzuhalten ist oft die eigentliche Herausforderung. Die Kraft der Gruppen nutzen, wenn der ein oder andere in ein Motivationsloch stolpert. Es heißt ja Bewegungsapparat und nicht Sitzapparat, also muss er auch bewegt werden. Nur dann kann man auch Seele, Körper und Geist in Einklang bringen und seine Ziele erreichen.

Was für ein Sportjahr 2023 – wir blicken auf die vergangenen zwölf Monate zurück und gehen

als stärkster Verein im Landkreis Kelheim ins Jahr 2024 über. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank für die umfassende Unterstützung unserer Sportler bei dieser guten Entwicklung.

Der Verein ist nicht die Vorstandschaft – das sind unsere Mitglieder! Sport ist wieder fester Bestandteil des Alltags unserer Mitglieder und alle haben Spaß in den Sportgemeinschaften. Es verbindet uns alle und das Vereinsleben bietet noch viel mehr, wie z.B. Freundschaften schließen, gute Gespräche führen und auch gegenseitigen Ansporn.

Natürlich bedeutet „Verein“ mehr als nur Wettkampf und Training. Unser besonderer Dank gilt allen engagierten Abteilungsleitern, Trainern und Assistenten, die unseren TSV-Sport so attraktiv machen. Die Motivation in den Übungsstunden, zahlreiche Aktivitäten und sportliche Erfolge prägten viele schöne Momente, brachten aber auch unerwartete Überraschungen.

Wir alle tragen zu unserem starken Zusammenhalt bei, denn ehrenamtliches Engagement ist einer der tragenden Grundpfeiler unseres Vereins. Gemeinsam können wir ganz einfach die Faszination des Sports erleben. Rückblickend auf unsere Kinder- und Jugendsportlerheerung konnten wieder einmal beeindruckende Erfolge erzielt werden. Ferner wurden am Mitarbeiter-treffen einige Trainer für ihr langjähriges Ehrenamt mit dem Ehrenbrief mit Silbernadel ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr waren einige selbstorganisierte Veranstaltungen und abteilungsinterne Events wieder sehr erfolgreich.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an unsere Leichtathletikabteilung zum 50-jährigen Jubiläum. (ausführliche Berichterstattung in den TSV-Nachrichten 3/2023.) Außerdem ein Hinweis zur Sportabzeichenaktion, die jährlich im Frühjahr bis in die Sommermonate stattfindet.

Die Schwimmabteilung konnte die Niederbayerische Langbahnschwimmeisterschaft erfolgreich austragen.

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Seniorenbeauftragte
Ulrike Simon

Schriftführer
Lorenz Söckler

Finanzverwaltung
Nicole Jäckel

Anlagenwartung
Christian Hintermeier
Helga Hintermeier

Vorstandssitzungen
montags 18.30 Uhr

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (087 51) 54 03,
Telefax (087 51) 876 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

Unsere Sportschule für Kinder (SpoKi) verzeichnet einen deutlichen Nachfrageanstieg, und viele Gruppen sind schon nahezu ausgebucht.

Es wurden das Jahr über auch Aus- und Fortbildungen besucht und viele Erfahrungen gesammelt. Dadurch können die Kompetenzen in den Trainerteams erweitert werden. Ich freue mich, dass neben den erfahrenen Trainern mehrere junge Übungsleiter und Trainerassistenten hinzugekommen sind.

Sport erfreut sich wieder wachsender Beliebtheit, insbesondere der Gesundheitssport.

Zur großen Freude unserer Schwimmer und Triathleten wurde das Hallenbad dieses Jahr wie geplant geöffnet. Die erste Euphorie hat sich ins Negative entwickelt. Bei Redaktionsschluss wurde leider bekannt, dass der Badebetrieb auf Dauer eingestellt wird.

Eine Reihe von abgeschlossenen Projekten kann sich sehen lassen. Notwendige Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen verleihen unserer TSV-Turnhalle ein neues Aussehen. Die Treppe am Haupteingang wurde neu instandgesetzt. Von professionellen Handwerkern konnte der Hallenboden aufgearbeitet werden. Auch der Duschbereich im Dojo in der Kleinsporthalle wurde einer Modernisierung unterzogen. Mein herzlicher Dank geht an Konrad Hauf, der sich viel Zeit für die Überwachung und Koordination der verschiedenen Baustellen genommen hat.

Was wird uns das Jahr 2024 bringen? Die vielfältigen Aufgaben werden viele Überlegungen und Entscheidungen in unserem Vorstandsgremium abverlangen. Manches ist geplant, man-

ches im Aufbau, manche Ideen in unseren Köpfen, und dennoch wissen wir nicht, welche angenehmen und weniger angenehmen Überraschungen das neue Jahr für uns bereithält.

Durch die steigenden Mitgliederzahlen sehen wir allerdings die Ressourcen in Bezug auf die Hallenkapazitäten und Trainingsstunden immer wieder sehr kritisch.

Eine der größten Herausforderungen ist zweifellos die Sanierung der Hallertauer Mittelschulturnhalle. Der Baubeginn mit Zeitrahmen steht unaufhaltsam bevor. Es wird nicht einfach werden, aber durch die gute Zusammenarbeit mit den Abteilungen werden wir die besten Ergebnisse erzielen. Wir können nur unseren bescheidenen Teil dazu beitragen, dass unsere Arbeit erfolgreich ist und Früchte trägt. Gemeinsam etwas zu bewegen, ist meine größte Motivation.

Vielen Dank an alle, die das Jahr 2023 mitgestaltet haben. Auch für das starke Engagement und für eure großartige Verbundenheit. An dieser Stelle heißen wir alle Neumitglieder, die im vergangenen Jahr dem TSV Mainburg beigetreten sind, herzlich willkommen.

Ich wünsche euch, auch im Namen des gesamten Vorstandes, ein glückliches, gesundes Jahr 2024 mit vielen schönen Stunden in unserem TSV Verein.

**Gesundheit, Bewegung,
Leidenschaft & Begeisterung,
Gemeinsamer Teamgeist –
WIR FÜR EUCH!**

Eure Ulrike

Termine 2024

18.03.2024

1. Turnratssitzung

15.05.2024

Ehrung langjähriger Mitglieder

15.05.2024

Jahreshauptversammlung

31.05.2024

Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 2/2024

17.06.2024

2. Turnratssitzung

12.07.2024

Hopfenfest Ausmarsch

23.09.2024

3. Turnratssitzung

30.09.2024

Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 3/2024

11.10.2024

Gallmarkt Ausmarsch

15.11.2024

Schülersportler-Ehrung

15.11.2024

Sportlererhung
Jugend/Erwachsene

15.11.2024

Mitarbeitertreffen

Wir begrüßen 111 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Altuna Ajvazi, Lucy Bachmeier, Marie Bailerl, Patricia Bauer, Maximilian Bott, Aliya Evin Cam, Nazli Cankaya, Alicja Cieslik, Elsa Cieslik, Philipp Demmel, Elif Lina Denizoglu, Felicitas Donatien Braford, Reyyan Durmaz, Helena Ehemann, Patrick Eichstetter, Simon Eisenberger, Laura Eisenberger, Nina Eisenberger, Carla Ertl, Hannah Fellner, Julia Fenzl, Derya Firinciogullari, Marie Gallmaier, Lina Gashi, Ludwig Gebauer, Lea Grimm, Anes Hadzic, Adna Hajdarevic, Alexander Hamburg, Anna Hamburg, Apollonia Hampel, Eleonora Hauner, Sophia Heckmeier, Luis Heigl, Ludwig Heinzlmeier, Julian Henke, Laura Hoferer, Josefine Jung, Dunja Juric, Inga Kalka, Maximilian Kastl, Amelie Kirschner, Lina Kläger, Robin Kögler, Bianca Köhler, Gerhard Kölbl, Abdul Hamed Koroma, Meryem Köz, Yaruz Köz, Moritz Kuffer, Ravza Elizan Kul, Sofia Lachermeier, Lio Lehmann, Vanessa Lehner, Carolina Lehner, Janina Leitner, Barbara Lenz, Liana Anna Lewin, Lea Lieret, Viktoria Limmer,

Elisa Linner, Gabriel Linner, Selina Lottholz, Fiona Maier, Ksenia Marx, Michael Meier, Philipp Mattheo Meir, Malena Mentz, Holger Mundry, Eliana Neziri, Florence Olbricht, Hannah Lara Omayrat, Andreas Pichlmaier, Anna-Maria Pohl, Janne Quindt, Jonas Radermacher, Franziska Radlmeir, Tim Raith, Mihaela Rebic, Gabriela Rebic, Samuel Reckmeyer, Alexander Reithmeier, Joshua Ruof, Luis Sadiku, Jakob Scharlach, Matilda Schönhuber, Jürgen Schulz, Claudia Schulz, Ludwig Schummer, Benedikt Schwarzenberger, Marie Schwarzhuber, Rafael Schwertl, Helena Sellner, Miran Ali Seyis, Irem Simsek, Erva Simsek, Emily Sisay, Lisa Stanglmeier, Margareta Steffel, Lukas Steffel, Marie Victoria Steffens, Aleksandra Studzinska, Jasmin Szabo, Luisa Thalmeier, Ela Türkmen, Ikra Tüylü, Dennise Ugbejie, Marie Weber, Max Wegerhoff, Sophia Wittl, Hira Zorlu.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

HAPPY BIRTHDAY



Wally Obermayr
13. Februar (85)
Dr. Kurt Bröckner
29. Mai (85)
Erwin Zehentmeier
6. Juni (85)
Annelies Hirmer
24. Juni (85)
Günther Schart
21. Februar (80)
Marianne Freitag
15. März (80)
Stefan Wittmann
19. März (80)
Osamu Omuro
10. April (80)
Karl-Heinz Schleibinger
14. April (80)
Ilse Lutzenburger
1. Juni (80)
Johann Hillerbrand
21. März (75)
Philomena Eder
31. März (75)
Dr. Karl Pöschl
7. April (75)
Josef Ecker
4. Mai (75)
Reinhard Rothmüller
6. Mai (75)
Sebastian Schneider
22. Juni (75)
Martin Höher
27. Juni (75)
Bernd Höhn
10. März (70)
Grudrun Ivanica
11. April (70)
Sabine Kirzinger
28. Juni (70)
Rudolf Schiller
2. Februar (65)
Marlene Huber
4. Februar (65)

Johann Kistler
8. März (65)
Manfred Köglmeier
8. März (65)
Dr. Wolfgang Lang
20. März (65)
Dr. Walter Brunner
25. März (65)
Georg Brunner
3. April (65)
Helmut Zeilnhöfer
6. April (65)
Helga Christoph
27. April (65)
Robin Bauer
8. Mai (65)
Maria Prix
23. Mai (65)
Andreas Ehrmaier
2. Juni (65)
Ulrike Simon
19. Juni (65)
Christian Gonnsen
14. Februar (60)
Aynur Gencer
20. Februar (60)
Ruediger Kahde
9. März (60)
Brigitte Reitmeier
16. März (60)
Peter Tietz
19. März (60)
Georg Hagl
1. April (60)
Wolfgang Schauer
10. April (60)
Karl Brunner
22. April (60)
Lisa Hirmer-Kolmeder
24. April (60)
Paul Sommerer
8. Mai (60)
Roland Spenger
9. Mai (60)

Petra Heider
23. Mai (60)
Gabi Braun
1. Juni (60)
Thomas Roth
21. Juni (60)
Werner Zirnbauer
28. Juni (60)
Johann Karber
7. März (55)
Thomas Laible
27. März (55)
Kathrin Zirngibl
11. April (55)
Ernst Reiter
8. Mai (55)
Dirk Müller
10. Mai (55)
Gerhard Thalmeier
5. Juni (55)
Maria Fischbäck
12. Juni (55)
Jens Hartmann
19. Juni (55)
Adolf Holzmair
26. Juni (55)
Stefan Brand
30. Juni (55)
Cornelia Kroiß
15. Februar (50)
Josip Petrovic
10. April (50)
Marion Hartmeier
30. April (50)
Christina Hansen
1. Mai (50)
Gerhard Steffel
29. Mai (50)
Stefanie Linseisen
27. Juni (50)

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

**Alles Gute und beste Fitness
wünscht Euer TSV Mainburg.**

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2024 ist der **31. Mai 2024!**

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Konrad Hauf geht in „Vereinsruhestand“



Helga und Christian Hintermeier übernehmen als Hallenwarte

Dass eine Ära zu Ende geht, ist in diesem Fall wohl nicht zu hoch gegriffen. Nach nunmehr 17 Jahren begibt sich unser Hallenwart und Hausmeister Konrad Hauf in den wohlverdienen

ten „Vereinsruhestand“. Einen Rückblick auf die vergangenen Jahre zu werfen oder gar Highlights heraus zu picken ist unmöglich. Weniger mangels Aufgaben, von denen es eine Vielzahl zu berichten gäbe. Vielmehr ist es gar nicht möglich über die unzähligen Handgriffe und Kümernisse zu berichten, die seine fast tägliche Anwesenheit in den Sportstätten des TSV – primär natürlich in der TSV-Turnhalle – mit sich gebracht haben. Konrad pflegte und hegte die Turnhalle wie sein Eigentum. Das sieht man und wissen viele der Sportlerinnen und Sportler auch sehr zu schätzen. Mit seinem Verhalten war er Vorbild und, wo notwendig, auch der Stachel im Fleisch für so manchen Sporttreibenden. Sein handwerkliches Geschick, der Wille sich auch selbst die Hände an den undankbarsten Stellen schmutzig zu machen, sowie sein großes Netzwerk haben uns über eine sehr lange Zeit gute und wertvollste Dienste geleistet. Auf eigenen Wunsch lassen wir ihn daher zum 29. Februar 2024 ziehen – wohl wissend, dass wir ihn vermissen werden. Seinen Nachfolgern hinterlässt er große Fußstapfen, aber auch ein gut bestelltes Feld, das es nun aufrechtzuerhalten gilt.

Mit einem Abschied geht in der Regel auch ein herzliches Willkommen einher. Wir begrüßen daher Helga und Christian Hintermeier als neue Hallenwarte und Hausmeister des TSV Mainburg. Beide sind keine Unbekannten im Turnverein. Insbesondere Christian war viele Jahrzehnte in der Tanzabteilung in unterschiedlichen Funktionen bis zum langjährigen Abteilungsleiter aktiv. Wir freuen uns, dass sich die beiden dieser neuen Aufgabe stellen und wünschen einen guten Start.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.



Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360

TSV knackt erneut 2.500er-Marke

In den 22 Abteilungen steckt enormes ehrenamtliches Engagement – Sportlerehrungen sowie Ehrenbriefe mit Silber- und Goldnadel



Quelle: Hallertauer Zeitung, Georg Hagl.

Der TSV 1861 Mainburg hat wieder einmal die 2.500er-Marke an Mitgliedern, ein zentraler Indikator für die Vereinsentwicklung, geknackt und liegt im Landkreiskranking unverändert auf Platz 1. Beim traditionellen Mitarbeitertreffen des „familiären Großvereins mit seinen 22 Abteilungen“, wie er sich selbst bezeichnet, nutzte der Turnverein die Gelegenheit zum Dank an die ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter für die „unschätzbare Arbeit vor Ort“, gleichzeitig zu einigen Ehrungen.

„Das Ehrenamt ist und bleibt unverzichtbares Gut beim Turnverein“, unterstrich Vorsitzende Ulrike Simon bei der Zusammenkunft im Dojo der TSV-Turnhalle. Darauf setze man und wolle sich auch in Zukunft mit aller Kraft engagieren. „Wir können mit unseren breitgefächerten Angeboten allen Altersgruppen Trainingsmöglichkeiten bieten.“ Die TSV-Chefin freute besonders der Blick auf die aktuelle Mitgliederzahl von 2.543, gleichbedeutend damit, dass man im Landkreis Kelheim unter 120 Sportvereinen auf Platz 1 steht. Im BLSV-Bezirk ist man weiterhin der fünftgrößte Verein in Niederbayern.

„Mit viel Optimismus ins Jahr 2023“ – so lautete Simons Ansage beim letzten Treffen. Es standen Investitionen in die Sportstätten an, und es waren Sanierungs- und Renovierungsarbeiten durchzuführen, so zum Beispiel an der Eingangstreppe zur TSV-Turnhalle, die nach 30 Jahren renoviert werden musste. Zudem erstrahlt der dortige Hallenboden wieder im neuen Glanz. Ebenso wurde der Duschbereich im Dojo modernisiert. Anschaffungen betrafen neue Stahlschränke in der Garage sowie eine professionelle Hochsprung-Matte. Der besondere Dank richtete sich an Konrad Hauf für die vielen Stunden zur Koordination und Überwachung der diversen Baustellen.

Noch länger begleiten wird den TSV und seine Abteilungen das Thema der anstehenden Sanierung der Turnhalle an der Hallertauer Mittel-

schule. Positiv vermerkt wurde, dass die Lehrschwimmhalle wieder geöffnet wurde. Die Leichtathleten konnten ihr 50-jähriges Jubiläum feiern, die Tennisabteilung TC Grün-Rot blickte mit einem Jubiläumsturnier auf 70 Jahre zurück. Und die Schwimmabteilung durfte als Highlight heuer zum ersten Mal die Niederbayerische Langbahnschwimmmeisterschaft im Freibad austragen. „Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das Sonderprogramm mit Sportcamp unserer Sportschule für Kinder mit ca. 60 Teilnehmern“ – alles nachzulesen in der aktuellen Ausgabe der traditionsreichen TSV-Nachrichten.

Zweimal Ehrenbrief mit Silbernadel

Im Rahmen des Mitarbeitertreffens konnten auch zwei verdiente TSV-ler mit dem Ehrenbrief samt Silbernadel ausgezeichnet werden.

So Doris Huber aus Hofen im Markt Au, deren Herz und Leidenschaft seit 2005 dem Tanzen gehört. Als damals Neunjährige hatte sie das „Träumen mit den Füßen“ in ihren Bann gezogen und bis heute nicht mehr losgelassen. Bis 2022 war sie aktives Mitglied in der Turniergruppe „Taktgefühl“. Seit 2014 ist sie zudem Trainerin der Kindermannschaft „Gänsefüßchen“ sowie Co-Trainerin der Jugendteams „Drehwurm“ und „Seitensprung“. Nicht zu vergessen, dass sie im Jahre 2014 auch das Amt



**IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.**



Autohaus FELLNER GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubscheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblättern
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimageservice
- ✓ Kühlfülligkeitswechsel
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Klimaanlage/Infektion
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

der Sportwartin für die JMC-Mannschaften übernommen hat und als verlässliche Ansprechpartnerin und professionelle Managerin fungiert. „Ein großes Glück nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch ein großer Glücksfall für den TSV Mainburg“, lobte TSV-Vorsitzende Ulrike Simon ihren Einsatz. Unzählige Stunden hat sie in den vergangenen 18 Jahren in der TSV-Turnhalle und auf vielen Turnieren verbracht – und dabei keinen Termin verpasst.

Der Zweite im Bunde der Geehrten ist Bernd Meister aus Attenhofen, dessen Zuhause die Leichtathletikabteilung ist und dort – seit 2002 – zu einer tragenden Säule geworden ist. Früher war er selbst als Zehnkämpfer aktiv. Beim TSV agierte er zunächst als Assistenztrainer der Altersgruppen U14 und U16. Die C- und B-Trainer-Lizenzen folgten als weitere Qualifikationsstufen. Seither trainiert Meister erfolgreich die U14 und U16 – Altersgruppen, in welcher der Übergang zum Jugend- und Erwachsenen-Training gestaltet werden muss. Mit seiner Truppe erzielt er hervorragende Leistungen. Er fährt mit seinen Schützlingen zu Wettkämpfen, geht ins Trainingslager und bereitet sie auf Kadersichtungen vor. Darüber hinaus ist er für die Abteilung in Sachen TSV-Nachrichten zuständig und pflegt seit 2016 die Homepage. Und dank seiner EDV-Affinität ist er inzwischen bei der Vernetzung des Wettkampfbüros und bei der Wettkampf-Software federführend. „Du bist ein Mensch, der weiß, was ‚Verein‘ sein soll und bedeutet“, brachte es Ulrike Simon auf den Punkt.

TSV ehrt erfolgreiche Nachwuchstänzer

Der TSV Mainburg hat im Rahmen seiner Jugend- und Schülersportlerehrung seine erfolgreichen Nachwuchstänzer geehrt.

Die „Gänsefüßchen“ holten bereits 2022 den Bayerischen Meistertitel der Kinderliga und waren auch dieses Jahr sehr erfolgreich. Es reichte zum Bayerischen Vizemeistertitel in der Jugendverbandsliga.

Die erfolgreichen Teilnehmer waren Katharina Glaß, Johannes Haid, Carolina Kutter, Mona Meindorfer, Loresa Neziri, Nicki Schulz, Luna Schwanner und Aurora Strobel.

TSV ehrt erfolgreiche Leichtathleten

Eine ganze Reihe hervorragender Ergebnisse haben die Leichtathleten des TSV Mainburg in diesem Jahr bei den niederbayerischen wie südbayerischen Meisterschaften für sich verbuchen können (wir berichteten). Das ist wiederum auch dem Vorstand des Turnvereins nicht verborgen geblieben, der die erfolgreichen Aktiven zur gebührenden Ehrung im Rahmen des Mitarbeitertreffens geladen hatte.

Bei den Erwachsenen sorgten Johannes Hintermeier im Hochsprung, Christian Blaha im Weitsprung, Vincent Limpens bei den Sprintern und Tobias Blaha (Weitsprung, 100 und 200 Meter) für Ausrufezeichen.

Bei den Jugendlichen glänzten Lena Nirschl im Hochsprung, Sebastian Müller bei den Hürden, im Hochsprung und mit dem Speer und Vitus Gerzer mit dem Speer.



TSV-Vorsitzende Ulrike Simon gratulierte nochmals herzlich zu den tollen Leistungen.



TSV-Vorsitzende Ulrike Simon (rechts) gratulierte den „Gänsefüßchen“ herzlich.



Hoffnungsvoller Leichtathletiknachwuchs

Etliche Male Bronze, Silber und Gold haben die Nachwuchleichtathletinnen des TSV Mainburg in den Altersklassen W8 bis W12 bei diversen Meetings und den Kreismeisterschaften, unter anderem auch in Mainburg ausgetragen, in der abgelaufenen Saison errungen. Der Turnverein hatte die erfolgreichen Aktiven jetzt zur Schülersportlerehrung geladen.

Marlene Schaar, Keyla Btabeko, Leopold Kaindl als einziger männlicher Vertreter, Hannah Wittmann, Julia Haberl, Theresia Bachmaier, Aurora Strobel, Antonia Reiser, Nelly Drechsler, Isabella Grüner, Christina Rieger, Lisa-Marie Stanglmair,

Magdalena Weinberger und Pia Müller leisteten der Einladung durch den TSV mit ihren Trainern Folge und freuten sich über die Auszeichnung durch TSV-Vorsitzende Ulrike Simon.

Den Sprung in den Förderkader schaffte durch ihre herausragenden Leistungen gar Lisa-Marie Stanglmair. Als einzige Teilnehmerin aus Mainburg hatte sie bei den Niederbayerischen Blockwettkämpfen bei den W12 (U14) in Landshut teilgenommen und den Aufnahmetest für den E-Kader Niederbayern erfolgreich absolviert. Ihr Name steht in der Bayerischen Bestenliste auf Platz 1 über 75 Meter und auf Platz 2 im Vierkampf sowie beim Weitsprung. In den Förderkader U15 berufen wurde zudem Magdalena Weinberger.



OPTIK ENGLHARD

Andreas Englhard

staatlich geprüfter Augenoptikermeister
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg
Telefon (08751) 1605

www.optik-englhard.de



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:00





AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow
Stefan Konstandin

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle

Weihnachtsfeier

In diesen unruhigen Zeiten tut es gut, eine harmonische und wohltuende Feier veranstalten zu können. Ein Höhepunkt und Abschluß unseres Abteilungsjahres ist die Weihnachtsfeier. Fast vollständig erschienen die Sportler von AktivPlus zum Training und dann zur anschließenden Weihnachtsfeier.

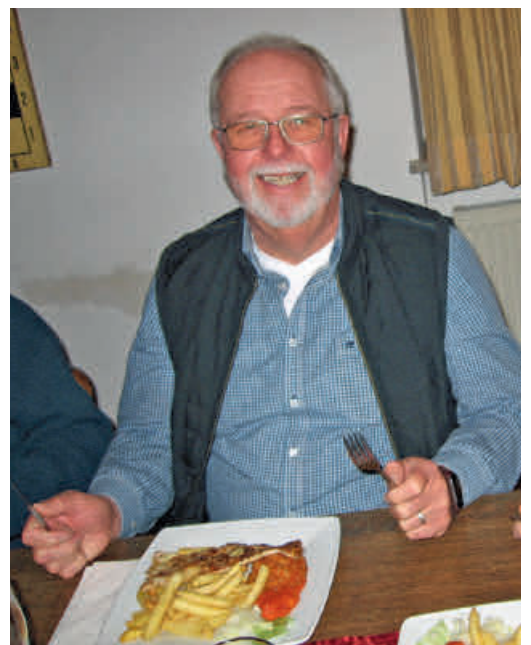
Unser Vereinswirt hatte im Schachraum, wie alljährlich, die Tische zu einer langen Tafel zusammengestellt. Auch ein Christbaum durfte nicht fehlen.

Der Sportbetrieb wurde so gestaltet, daß jeder um 20 Uhr seinen Platz einnehmen konnte. Es sollte keine Unruhe herrschen und ein harmonischer Ablauf die Feier begleiten. Es ist schon ein jahrzehntelanger Brauch, vor den Berichten und der weiteren Gestaltung, sich ein genußvolles Essen zu gönnen.

Georg Brunner, unser Eventplaner, begrüßte nach dem Essen die Sportler und gedachte dem Sportfreund Kurt Menschig. In einem kurzen Abriß erinnerte Georg an dessen harmonisches Einbringen in die sportliche Gemeinschaft. Anschließend gab er in Umrissen seine Pläne für das kommende Jahr bekannt. Ist er doch stets bemüht, unsere Sportgruppe mit spannenden Vorhaben zu beleben. Auch bedankte er sich bei seinen freiwilligen Helfern beim Grillfest.



Anschließend ergriff Horst Schadow, als Abteilungsleiter, das Wort. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern in der Abteilung, die einen reibungslosen Ablauf das ganze Jahr über ermöglichten. Er sagte, ohne diesen selbstlosen Einsatz funktioniert eine Abteilung nicht. Er hob die Übungsleiter Willi Hühmer, Heinz Schleibinger und Stefan Konstandin für ihre Zuverlässigkeit hervor. Sie sind die Garanten für einen reibungslosen Ablauf der Übungsstunden. Sie alle sind bemüht, mit abwechslungsreichen Übungen Spannung zu erzeugen und das Training zu beleben. Besonderen Dank übermittel-





te er Georg Brunner für sein unermüdliches Einbringen beim Grillfest. Sein Organisationsgeschick war wieder beispielhaft. Bei ihm sind Planung und Ausführung nicht zu übertreffen. Er ist für unsere Abteilung ein unvergleichliches Geschenk.

Im Anschluß berichtete Horst Schadow, wie alljährlich, in Gedichtform über Mißgeschicke oder Besonderheiten, die sich das ganze Jahr über ereigneten. Horst bemerkte aber vorab, daß er bei keiner der beschriebenen Begebenheiten dabei war. Dennoch sei er bemüht gewesen, der vom Übermittler überbrachten Wahrheit sehr nahezu kommen und der dichterischen und geistigen Spielerei den nötigen Freiraum zu gewähren.

Er meinte: „Von nix kommt nix und irgendwas ist immer dran!“

Anschließend entwickelte sich eine rege und teilweise aufschlußreiche Unterhaltung. Themen gibt es doch in dieser bewegten Zeit genügend. Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Zu schon später Stunde verabschiedete man sich in die Weihnachtszeit mit guten Wünschen für das kommende Jahr. Alles in allem war es wieder eine gelungene Feier mit einem harmonischen Ablauf.

Und noch etwas

Jeder Teilnehmer an den Übungsstunden ist wichtig. Seine Teilnahme belebt die Gemeinschaft und trägt mit einem zufriedenen Lächeln und beflissentlichem Mitmachen zum Gelingen bei. Es läßt sich die Verführung zur Trägheit mit dem Willen zum ersten Schritt überwinden. Also die Sporttasche packen und los! Wir freuen uns auf dich!

Ein großer Dank an die Vorstandschaft

Wer im TSV Mainburg eine Abteilungsaufgabe übernommen hat kann erahnen, welchen großen selbstlosen Einsatz es erfordert, so einen vielfältigen Verein am Laufen zu halten und zu lenken. Und das neben der Familie und dem Beruf. Es ist im vergangenen Jahr 2023 sehr viel abgearbeitet worden, was wir sehr dankbar annehmen.

Unsere Abteilung bedankt sich herzlich dafür und genießt alles in jeder Trainingsstunde. Wir sind stolz auf unseren Verein und seine Leitung.

Zum Jahresanfang wünschen wir weiterhin eine glückliche Hand für alle Entscheidungen bei voller Gesundheit.



LUTZENBURGER

LIQUEUR & SCHOKOLADENMANUFAKTUR SEIT 1789





Die erste Adresse für Spezialitäten
rund um den Hopfen und mehr...

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1027



AktivPlus Frauen

Abteilungsleiterin Frauen
Anneliese Braun

Trainerinnen
Anneliese Braun
Petra Krauser



Wir Frauen von der Abteilung AktivPlus turnen jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17.45 Uhr. Dabei üben wir in Balance zu bleiben, die Muskelkraft zu stärken und die Bewegungssicherheit zu erhalten. Ganz einfach, wir üben unseren Alltag zu meistern und Stürze zu vermeiden.

Nicht nur Turnen steht im Fokus auch ein paar Events sorgen für Gemeinschaft. Das Sommerfest, ist Abschluss unserer Saison. Dazu treffen wir uns immer in Juris Biergarten zum Ratschen und gemütlich Essen und Trinken.

Und im Advent feierten wir unsere Weihnachtsfeier. Da der TSV Wirt seine Gaststätte uns nicht alleine reserviert, sondern immer noch private Gäste zulässt, hielten wir den besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier in der Turnhalle. Dort begannen wir mit leichten Lockerungsübungen und meditativen Tänzen. Mit Weihnachtsliedern und ein paar lustigen Geschichten stimmten wir uns auf Weihnachten ein.

Das gemeinsame Gruppenbild anschließend ist schon Tradition und gibt es schon seit 10 Jahren. Danke an meine Damen für den blütenreichen Blumenstrauß, der mir auch jedes Jahr überreicht wird.

Anschließend gingen wir in die TSV Gaststätte um dort für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung zu sorgen und pflegten so unsere Gemeinschaft in der Gruppe.

Auch für unsere verstorbenen Mitglieder gedenken und beten wir. Am Mittwoch, 21. Februar 2024 um 8.30 Uhr, ist für unsere verstorbenen

Turnerinnen eine Messe in der Stadtpfarrkirche in Mainburg. Anschließend treffen wir uns dann im Cafe Bugl zum Frühstück.

Wer sich von unseren weiblichen Vereinsmitgliedern zum Jahresanfang vorgenommen hat sich mal wieder mehr zu bewegen kann einfach mal bei uns vorbeischaun und schnuppern.

Unsere Übungszeiten sind:

Montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr turnen wir mit und auf dem Stuhl und von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr gibt's Gesundheitsgymnastik mit diversen Geräten.



„Der hinabschauene Hund“ mit dem Stuhl.

Trainingszeiten

Montag
Stuhlgymnastik
15.30 bis 16.30 Uhr

Gesundheitsgymnastik
„Standfest und
fit durchs Leben“
16.45 bis 17.45 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Holz Huber

Der *baumstarke* Profi!

Abensberger Str. 39-41
84048 Mainburg

Tel.: 08751 / 1284
www.holz-huber.com

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben



Pinsker Druck und Medien ist ein erfolgreiches mittelständisches Medienunternehmen in der Metropolregion München mit einer ausgeprägten Kunden- und Qualitätsorientierung. Über 140 Jahre Erfahrung in Beratung, Entwicklung und Umsetzung von hochwertigen Druckprojekten auf modernsten Maschinen- und Produktionssystemen sowie intelligente Web to Print- und Fulfillment-Konzepte sind unsere Basis für erfolgreiche und langfristige Partnerschaften.

Zum 1. September 2024 suchen wir interessierte Auszubildende in folgenden Bereichen:

AUSBILDUNG MEDIENTECHNOLOGE/ -TECHNOLOGIN DRUCK (M/W/D)

AUSBILDUNG MEDIENTECHNOLOGE/ -TECHNOLOGIN DRUCKVERARBEITUNG (M/W/D)

AUSBILDUNG KAUFMANN/ -FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

AUSBILDUNG MEDIENGESTALTER/ -IN DIGITAL UND PRINT (M/W/D)

AUSBILDUNG FACHLAGERIST/ -IN (M/W/D)

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und dem letzten Schul-Jahreszeugnis per @ an: jobs@pinsker.de.

Die vollständige Stellenausschreibung sowie detaillierte Informationen dazu findest Du auf www.pinsker.de/karriere.



PINSKER

Kompetenz und Leidenschaft für erfolgreiche Medienlösungen
– aus einer Hand.



Badminton

Weihnachtsfeier – Verabschiedung Guido Veik – Neuwahlen

Abteilungsleiter
Maria Haimerl
Sascha Lorenz
André Neustadt

Jugendleitung
Maria Haimerl
Nathalie Ertl
Christian Ertl
Julia Fonfara

Am 25. November 2023 traf sich die Badminton-Abteilung des TSV Mainburg in der Gaststätte Jura zur alljährlichen Weihnachtsfeier. Dieses Jahr standen ausser dem Ausklingenlassen des vergangenen Jahres zwei weitere Themen auf dem Programm.

Unser langjähriger Abteilungsleiter Guido Veik teilte uns schon im Oktober mit, dass er sein Amt niederlegen möchte. Aufgrund einer schweren Verletzung kann er seinen geliebten Badminton-Sport nicht mehr ausüben und es ist sein Wunsch, auch den Posten des Abteilungsleiters abzugeben. Daher war es an der Abteilung, ihm einen würdigen Abschied zu beschern. Seine beiden Abteilungsleiterkollegen Maria Haimerl und Sascha Lorenz trugen eine lustige, aber auch etwas traurige Rede vor, in der sie einen Rückblick auf die vergangenen Jahre mit einigen Anekdoten rund um den scheidenden Abteilungsleiter wagten. Von unglaublich spannenden Matches auf Turnieren war die Rede, von sehr geselligen Abteilungs-treffen sowie Erinnerungen an das erste Kennenlernen untereinander. Letztlich darf sich die Abteilung nur bedanken, denn Guido hat uns all die Jahre stets unterstützt, war ein großer Rückhalt und ein engagierter Abteilungsleiter. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei ihm und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Der zweite Programmpunkt war die Wahl einer neuen Abteilungsleitung und auch der Posten des Jugendleiters musste neu gefunden werden. Maria Haimerl und Sascha Lorenz erklärten sich bereit, als Abteilungsleiter weiter zu machen. Zudem wird André Neustadt den Platz von Guido übernehmen. Somit ist die Abteilungsleitung mit Maria, Sascha und André komplett. Für unsere Kids im Verein konnten mit Nathalie und Christian Ertl zwei neue Kräfte hinzugewonnen werden, so dass die Jugendleitung nun von den beiden – zunächst noch zusammen mit Maria Haimerl und Julia Fonfara – besetzt ist. Die anwesenden Mitglieder der Abteilung waren mit der Neuverteilung der Posten einverstanden. Die Gewählten bedankten sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

Trainingszeiten

Dienstag
Jugendliche und Erwachsene
19.00 bis 21.00 Uhr
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
Kindertraining
18.30 bis 19.30 Uhr
Turnhalle GGM

Erwachsene
19.30 bis 21.30 Uhr
Turnhalle GGM



Es folgten viele lustige Gespräche bei dem ein oder anderen Getränk, so dass es ein wie immer gelungener Abend war. Das nächste Abteilungstreffen wird schon freudig erwartet.

Weihnachtsturnier der Badminton-Kids

Zum krönenden Abschluss des Jahres 2023 haben wir am 21. Dezember wieder ein kleines Weihnachtsturnier veranstaltet. Es wurden in 7 Runden spannende Einzel gespielt und nicht nur die Kids, sondern auch die Helfer und die Turnierleitung hatten ihren Spaß. Uns freut besonders, dass unser Training Früchte trägt, nicht nur spielerisch ist eine Leistungssteigerung zu erkennen, es gab auch keine Unstimmigkeiten bzw. Fragen rund um den Punktestand und die richtige Zählweise.



Die Sieger, die aus den Einzelkämpfen hervorgingen, waren Luca, Yll und Patrick. Jedoch bekamen alle Teilnehmer eine Kleinigkeit, so dass sich jeder wie ein Gewinner fühlen konnte. 2023 durften wir uns auch wieder über neue Kinder freuen, die unser wöchentliches Training mit viel Elan besuchen. Somit blicken wir voller Tatendrang in das neue Jahr.



Basketball



Abteilungsleiter
Bernhard Hönig

Trainer
Bernhard Hönig
Jan De Meulemeester



Weihnachtsfeier

Am 9. Dezember war dieses Jahr die Weihnachtsfeier der Erwachsenen der Basketballabteilung. Es trafen sich mehrere Spieler, einige mit Partner und Familie, um eine schöne Zeit außerhalb der Halle miteinander zu verbringen. Unser Vereinswirt Jura hatte sogar überraschend einen Live-Musiker für diesen Abend gebucht. Es entstand sehr schnell eine lockere und gemütliche Stimmung. Dazu beigetragen hat natürlich wieder das hervorragende Essen vom Jura. Nachdem alle gesättigt waren, wurde es noch ein sehr angenehmer Abend mit anregenden Gesprächen bis spät in der Nacht.



Neue Trikots

Im Sommer entstand die Idee eigene Trikots zu erwerben. Damit können wir uns in der Öffentlichkeit als geschlossene Mannschaft zeigen, außerdem wird das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Wir entschieden uns für ein Trikot in der Vereinsfarbe blau und im Wende-Design um leichter Teams im Training einteilen zu können. Bei der Gestaltung der Vorder- und Rückseite gehört natürlich das TSV-Logo dazu. Dann wurden die Trikots professionell bedruckt und das Ergebnis kann sich definitiv sehen lassen. So macht das Training gleich wieder doppelt so viel Spaß.





DASCH METALLBAU
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg
Telefon 087 51/84 60 90
E-Mail: dasch@dasch-metallbau.de



Trainingszeiten

Montag
Erwachsene

September bis Ende Mai
20.00 bis 22.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Juni bis August
bei schöner Witterung
18.00 bis 20.00 Uhr
Basketballplatz
hinter der TSV-Turnhalle

Dienstag
Kinder U14
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle



Handball

Dritter Sieg in Folge in der BOL – Mainburger Handballer gewinnen 31:25

Nachdem man die letzten beiden Spiele für sich entscheiden konnte, wollte das Team von Trainer Holger Mundry ihre Siegesserie gegen den Tabellenletzten HF Scheyern fortsetzen. Aber unter der Woche gab es erstmal eine Hiobs-Botschaft... Anton Müller und Julian Kuhns fallen den Rest der Saison aufgrund eines Kreuzbandrisses aus. Außerdem stand Michael Zwick aus privaten Gründen nicht im Kader, desto glücklicher war man, dass man Nico von Horst reaktiveren konnte.

In den ersten Minuten war dem Team die Anspannung sehr stark anzusehen und somit geriet man gleich mit 0:2 in Rückstand. Fabian Kuhns erlöste die Mainburger nach fünf Minuten mit dem ersten Treffer und ab diesem Zeitpunkt fand man besser ins Spiel. Vor allem Maxi Heim und Fabian Kuhns machten fünf der ersten sechs Tore und hielten die Mannschaft somit im Spiel. Vor allem die linke Angriffsseite von Scheyern stellte die Mainburger in der ersten Halbzeit vor größere Probleme. Somit war bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit das Spiel sehr ausgeglichen, bis man dann fünf Minuten vor Ende dank eines überragenden Michael Piele im Tor mit 13:11 in die Kabine ging.

Die Halbzeitansprache von Trainer Holger Mundry zeigte seine Wirkung. Endlich konnte man, über eine sicher stehende Abwehr um Christoph Würfl, dass schnelle Angriffsspiel umsetzen und den Vorsprung auf 5 Tore ausbauen (16:11). Mitte der zweiten Hälfte zeigten Dominik Joekel und Maximilian Altmann ihr ganzes Können und bauten den Vorsprung auf neun Treffer aus (28:19).

Am Ende ging das Spiel verdient mit 31:25 zu Ende.



Das war ein wichtiger Sieg für den weiterverlauf der Saison, wie schon in der letzten Saison kann in dieser Liga jeder jeden schlagen. Aktuell befindet man sich mit 6:6 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz.

Aufstellung: Hannes Möser (Tor), Michael Piele (Tor), Maximilian Altmann (8), Dominik Joekel (5), Fabian Kuhns (5), Maximilian Heim (4), Christoph Würfl (3), Florian Möser (2), Maximilian Seitz (1), Sebastian Rauscher, Johannes Ettenhuber, Nico von Horst

Mainburger Handballer verlieren 31:28 in Altötting

Bis in die Haarspitzen motiviert traten die Mainburg Handballer ihr erstes Auswärtsspiel im Jahr 2024 an. Die ersten zehn Minuten des Spiels waren recht ausgeglichen, bis man beim Spielstand von 5:5 plötzlich keine Ideen mehr gegen die offensive Abwehr der Hausherren hatte. Im Angriffsspiel wurde sich durch das langsame Spiel unnötig aufgearbeitet und mal wieder schenkte man dem Gegner durch einfache technische Fehler die Tore. Lediglich Sebastian Rauscher traf als einziger Rückraumspieler in Hälfte eins. So ging man mit einem Halbzit-rückstand von 14:10 in die Kabine und dieser wäre ohne der starken Torhüterleistung noch viel höher ausgefallen.

Eigentlich meinte man aufseiten der Mainburger in der Halbzeitpause wurden alle Unstimmigkeiten beiseite gelegt und man beginnt mit der Aufholjagd. Aber es kam ganz anders: Innerhalb von drei Minuten erzielten die Hausherren vier Treffer und gingen somit mit 18:10 in Führung. Dies zwang Trainer Mundry gleich zu Beginn der zweiten Hälfte eine Auszeit zu nehmen. Die Auszeit zeigte endlich seine Wirkung und man kämpfte sich um einen starken Max Heim und Maxi Altmann, Tor für Tor wieder ins Spiel. In der 46 Minute spielte man aus Sicht der Mainburger mit sechs gegen drei. Dies wurde jedoch von den Mainburgern nicht clever ausgespielt und so bekam man zuerst mit zwei Mann Überzahl und dann auch noch mit drei Spielern mehr ein Gegentor. In der 55 Minute erzielte Max Heim dann den Treffer zum 28:26. In den letzten fünf Minuten des Spiels schien wieder alles offen. Aber durch einen zwei Tore-Lauf zum 30:26 machte Altötting den Deckel zu und das Spiel endet 31:28.

Aufstellung: Würfl (5), Ettenhuber (2), May (2), Heim (5), Fischbäck (5/5), Rauscher (1), Käser (2), Altmann (6)

Mainburg Damen gewinnen gegen Altötting II

Im Januar fand das Spiel unserer Damen gegen den TV Altötting II auswärts statt. Gecoached wurden die Mainburgerinnen vom ehemaligen

Abteilungsleiter

Fabian Kuhns
Marius May

Jugendleiter

Marius May
Peter Exner

Spilleiter

Florian Möser

Finanzverwalter

Jasmin Schmid

Pressewarte

Veronika Rieder
Sophia Wagner

Sponsorenbetreuung

Marius May

Trainer

Jan Klaus
Bertram Pfaller
Tobias Senger
Peter Exner
Nicole Höfter
Annabel Pachollek

Trainer Patrick Nijhof und Trainer Bertram Pfaller. Leider mussten die Damen auf Simone Huber und Marie Hagl verzichten.

Im Spiel lieferten beide Mannschaften eine starke Leistung auf dem Spielfeld. Von Anfang an zeigte sich, dass es ein Spiel auf Augenhöhe werden würde, sodass in der 20. Minute ein Spielstand von 5:5 auf der Anzeige stand.

Trotz 4 Zeitstrafen auf Mainburger Seite in der ersten Halbzeit konnten die Mädels durch eine gute Abwehrleistung sowie schön herausgespielten Toren mit einem Vorsprung von 8:11 in die Pause gehen.

In der Halbzeitpause wurden die Damen vom Trainergespann Pfaller/ Nijhof dazu angehalten, weiter konzentriert zu bleiben und auf gute Torchancen zu warten, damit der Torvorsprung gehalten werden kann.

Doch in der zweiten Halbzeit machten es die Mainburgerinnen nochmal spannend. Bis zur 50. Minute gelang es zwar, den knappen Vorsprung von zwei bis drei Toren zu halten. Doch dann kam der TV Altötting II zum Ausgleich, und es stand in der 49. Minute 16:16. Für die Mainburger Damen hieß es ab dann Zähne zusammen beißen und weiter kämpfen, damit man sich den Vorsprung wieder zurück holen konnte. Dies gelang den Mädels auch, unter anderem aufgrund der starken Leistung von Torhüterin Elena Stöber, und so konnten Sie die ersten zwei Punkte in 2024 mit nach Mainburg nehmen.

Aufstellung mit Toren: Elena Stöber (Tor), Alexandra Stehr (Tor), Tina Duscher (6), Annabel Pachollek, Tabea Haltmayer, Julia Betz (1), Cosima Stuber (2), Eva Burger (7), Iris Reitmeier (3), Sophia Wagner (1), Dagmara Szabla (2)

Klarer Sieg der weiblichen C-Jugend gegen den ETSV 09 Landshut

Am 28. Januar spielte unsere weibliche C-Jugend ihr Rückrundenspiel gegen den ETSV 09 Landshut zuhause, welches das Mainburger Team mit 30:11 gewann.

Nachdem die Heimmannschaft das erste Tor des Spiels erzielte, führten sie zur ersten Auszeit in der 7. Minute schon mit 6:2. Nach weiteren Toren der Spielmacher beider Mannschaften und vier 7-Meter Toren für die Mainburger stand es zur Halbzeit 14:7 für den Gastgeber. Nach dieser erfolgreichen ersten Halbzeit konnten die Mainburger ihr Spiel in der Abwehr aufrechterhalten und trotz geringer Spieleranzahl die zwei Punkte für sich entscheiden. Wobei sich jeder Spieler in die Torliste eintragen konnte.

Erfreulich ist auch, dass Aliyah und Emily aus der weiblichen D-Jugend am Erfolg der älteren Alterklasse ihre Qualitäten beisteuern konnten.

Es spielten: Aliyah Omayrat (Tor), Emily Ebster (2), Milena Bortenschlager (1), Amélie Fritz (9), Katharina Heine (3), Janina Konzack (10) und Alina Köllnberger (5)



www.idowa.de

Regional & glaubwürdig

Bayerns beste Seiten!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

Telefon
08751 / 86 210

E-Mail
anzeigen@hallertauer-zeitung.de

MEDIENGRUPPE
Attenkofer

Hallertauer Zeitung



Mainburger Youngsters punkten gegen Tabellenführer im letzten Spiel der Vorrunde

Das letzte Spiel der Vorrunde gegen den Tabellenführer, den TSV 1862 Neuburg, wurde von den Jungs der männl. D-Jugend zur Trainingszeit ausgetragen. Grund, das Spiel musste am Schneechaos-Wochenende abgesagt werden und noch vor Weihnachten ausgetragen werden.

Noch vor Beginn der Partie fielen aus gesundheitlichen Gründen die beiden Stammtorhüter aus und die jungen Hallertauer mussten auf die Schnelle einen Ersatz finden. Hier sprang, der sich noch nicht lange bei der Mannschaft befindliche, Sebastian Klieber ein. Neu und unerfahren stellte sich dieser furchtlos und mutig in den Kasten und zeigte hier während des Spieles, eine beachtliche tolle Leistung. Auch der Rest der Mainburger Youngsters zeigten mal wieder, was in ihnen steckt und zeigte dem Tabellenführer, dem man sich beim Hinspiel leider noch geschlagen geben musste, gleich von Anfang an, dass sie sich diesmal nicht die Butter vom Brot nehmen lassen würden.

Eine sehr gut funktionierende offensive Abwehr, hervorragende Einzelaktionen und tolle Zusammenspiele machte es den Neuburgern sichtlich schwer mitzuhalten und somit stand es nach den ersten 20 Minuten bereits 17:5 für Mainburg.

In die zweite Halbzeit startete die männliche D-Jugend genau so konzentriert und motiviert wie in die Erste und die Mannschaft konnte ihren Vorsprung weiter ausbauen. So beendete sie ihr letztes Spiel der Vorrunde mit einem hervorragendem 29:17 und dem 2. Platz in der Tabelle ihrer Spielklasse. Die Torschützen in diesem Spiel hießen Valentin Bahr mit 10, Andreas Aunkofer mit 7, Julius Hofstetter und Leo Zeising mit jeweils 5 Toren und Jonathan Höfler und Louis Peckel mit jeweils 1 Tor.

Nun stehen erst mal die wohlverdienten Weihnachtsferien für die Höfler/PachollekTruppe an und im neuen Jahr wird dann motiviert und ausgeruht in die Rückrunde gestartet. Die Vorfreude darauf ist bei allen Spielern und auch den Fans schon jetzt sehr groß.

Zum Schluss möchte sich die männliche D-Jugend bei allen Fans, den Eltern, der Spartenlei-

tung und den Helfern aus der Handballfamilie, für die großartige Unterstützung bei allen Spielen bedanken und wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Männliche D-Jugend holt sich souverän die ersten zwei Punkte in höherer Liga!

Ende Januar traf die männliche D-Jugend des TSV 1861 Mainburg auf den MTV Pfaffenhofen in einem spannenden Duell. Die Begegnung endete mit einem souveränen Sieg für die Heimmannschaft mit einem Endstand von 31:21.

Von Beginn an zeigten die Jungs der D-Jugend eine beeindruckende Partie und startete äußerst dominant in die erste Halbzeit. Schon nach fünf Minuten erspielte sich das Team eine fünf Tore-Führung, obwohl die Spieler des TSV 1861 Mainburg die Mannschaft des MTV Pfaffenhofen noch nicht gut kannten. Die Leistung, um Goalgetter Andreas Aunkofer (Zwölf Tore), verdeutlichte die Klasse und das Potential der Mainburger Jungs und den wohlverdienten Aufstieg in die Bezirksliga.

Das Trainergespann Pachollek/Höfler konnten auf eine volle Bank zurückgreifen, was sich als großer Vorteil erwies. Die Mannschaft präsentierte sich als geschlossenes Team und zeigte eine gute Abwehrleistung, wodurch man sich einige Gegenstöße erarbeiten konnte. Die Mainburger Spieler agierten gut abgestimmt, sowohl in der Offensive als auch in der Defensive. Hervorzuheben ist auch die Torwartleistung von Lionel Afschar der die Pfaffenhofener ein ums andere Mal zum Verzweifeln brachte.

Nach dem Schlusspfiff ließen sich die jungen Hallertauer von ihren Fans für den ersten Sieg in der Rückrunde feiern. Die Spieler können stolz auf ihre Leistung sein und dürfen sich auf weitere Herausforderungen in der höheren Liga freuen.

Aufstellung: Hofstetter Julius (3), Ettl Franz, Lang Valentin, Peckl Louis Thomas (5), Ban Alexander (2), Aunkofer Andreas (13), Pichlmaier Matthias, Bahr Valentin (3), Höfler Jonathan (1), Klieber Sebastian, Afschar Lionel, Rottengruber Kilian, Zeising Leo (5)

Weihnachtstraining ein voller Erfolg

Mittlerweile ist es bei den Handballern gute Tradition geworden, sich kurz vor Weihnachten nochmals in der Halle zu versammeln, um mit dem jährlichen Weihnachtsspecial das Jahr ausklingen zu lassen.

92 Teilnehmer, von den Kleinsten zusammen mit ihren Eltern bis hin zu den Spieler und Spielerinnen der Damen und Herrenmannschaft, fanden sich in der Halle ein, um nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit Bertl Pfaller bunt gemischte Teams auszulosen und anschließend ein kleines Gaudi-Turnier gegeneinander zu spielen.

Im Anschluss wurde den fleißigen Kindern ein Handtuch mit dem Abteilungslogo als kleines Weihnachtsgeschenk durch Abteilungsleiter Marius May und Fabian Kuhns überreicht.

Bei Glühwein und Kinderpunsch ließ man den Abend dann ausklingen und war sich schnell einig, dass das Event auch 2024 wieder stattfinden muss.





Abteilungsleiter
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter
Thomas Roth

Kassier
Stefan Grunst

Pressewart
Alexander Hauf

Jugendleitung
Rebecca Hauf

Seniorentrainer
Heinz Heidenreich

Trainer
Michael Graßl
Stefan Grunst
Alexander Hauf
Heinz Heidenreich
Mustafa Ilhan
Jessica Ruppert
Larissa Schorm
Franz Thalmeier
Tobias Zettl

Trainerassistenten
Gerard Algueró
Valentin Merkhoffer

Internet
www.judo-mainburg.de
info@judo-mainburg.de

Judo

Entenessen findet großen Anklang

Nach 3-jähriger pandemiebedingter Pause, lud die Judoabteilung des TSV Mainburg dieses Jahr wieder zum „traditionellen Entenessen“ ein. Am 18. November 2023 war es dann so weit. In diesem Jahr fand das Essen im Gasthaus Grasl in Ebrantshausen statt. Der Einladung waren 27 Erwachsene, Jugendliche und Kinder, gefolgt. In geselliger Runde ließen sich die Teilnehmer die ausnehmend gut zubereiteten Enten schmecken. Da die Resonanz der Teilnehmer sehr positiv ausfiel, wird das „Entenessen“ zukünftig sicher wieder einen festen Platz im Terminkalender der Veranstaltungen des Mainburger Judovereins einnehmen.

Gerard Algueró auf internationaler Ebene zweifach erfolgreich

Am 25. November 2023 wurde das International Luftfahrt Masters in Berlin ausgetragen. Mit über 170 Teilnehmern aus 17 Nationen ein gut besetztes Turnier. Weiterhin wettkampf-begeistert und höchst motiviert, nahm Gerard Algueró vom TSV Mainburg die weite Anfahrt auf sich und startet in der offenen Altersklasse bis 90 kg. Nach zwei souverän erkämpften Siegen durch einen zusammengesetzten Sieg aus einer Stand- und späteren Haltetechnik (Wazari-awasete-ippon) sowie einem gekonterten Festhalter gegen den Zweiten Kontrahenten,



entschied er die Vorrunde klar für sich. Die Qualifikation für das Finale war sicher. Dort zeigte der Mainburger Judoka sein Können und das Gefühl für den richtigen Moment mit einem spektakulären O-soto-gari, der ihm den 1. Platz auf dem Sieger-treppchen sicherte.

An gleicher Stelle nachmittags wurde dann noch ein Veteranen-turnier ausgetragen. Die Gelegenheit war also günstig und so nahm Algueró auch gleich an diesem Wettkampf in der Kategorie 30 bis 40 Jahre in seiner Gewichtsklasse teil. Aus den fünf Teilnehmer ergaben sich im Jeder-gegen-Jeden Modus damit vier sportlich fordernde Herausforderungen.

Die ersten zwei Begegnungen entschied der Mainburger insbesondere mit situationsstarken Bodentechniken. Der dritte Herausforderer schien dann den Kampf vorzeitig durch einen Armhebel zu gewinnen. Ein aus dem Stand angesetzter Armhebel, der in die Bodenlage gezogen wird, birgt ein sehr hohes Verletzungsrisiko – daher wurde diese Aktion nicht gewertet, der Gegner mit einem Shido bestraft und der

Kampf wurde fortgesetzt. Angespornt von der neuen Chance, ging dann auch die dritte Begegnung an Algueró.

Mit Martin Mairhofer, dem Veteranen-Europa-meister 2022, hatte der Mainburger Judoka dann, zumindest auf der Papierform, einen scheinbar übermächtigen Kontrahenten vor sich stehen. Nach massiver Gegenwehr und einer leider missglückten Standtechnik, spielte Maierhofer seine ganze Routine aus und entschied das Duell im Boden für sich. Mit einer Quote von drei Siegen und einer Niederlage stand dann letztlich ein wohlverdienter 2. Platz auf dem Podest.



Regelmäßige und disziplinierte Trainingseinheiten auf der Matte, eine ausgewogene Fitness Strategie mit ausgewogener Ernährung und einer positive Lebensführung, bilden die Grundlage für eine konsequente sportliche Weiterentwicklung. Wir gratulieren Gerard Algueró zu seinen beachtlichen Erfolgen und wünschen ihm weiterhin eine verletzungsfreie Zeit.

Erfolgreiche Judo Kyu Gürtelprüfung für 47 Kinder und Jugendliche

Das Jahresende hält für die Kinder und Jugendlichen der Mainburger Judoka auch dieses Jahr eine besondere Herausforderung bereit. Traditionsgemäß organisiert die Abteilung im Dezember eine Gürtelprüfung zum nächsten Kyu Grad. Die Trainingsteilnahme, der Fleiß und das damit verbundene Übungspensum waren die vergangenen Monate entsprechend hoch, so dass eine beachtliche Anzahl von 47 Prüflingen zugelassen wurde. Die Prüfung wurde erneut nach dem neue DJB Kyu Graduierungssystem durchgeführt. Hierbei wird der Fokus auf ein situatives Technikerlernen und -verständnis gelegt. Die Kinder und Jugendlichen haben diese neue Herangehensweise gut verinnerlicht und konnten so durchgehend gute Leistungen zeigen. Wir danken den Trainern Tobias Zettl (Spielwiese/U9), Alexander Hauf, Jessica Ruppert und Larissa Schorm (U11/U13) sowie Michael Graßl und Mustafa Ilhan (U15/U18) für die gute Vorbereitung.



Spielwiese/U9
Weiß-Gelb 8. Kyu:
 Bruno Bagaric,
 Maximilian Fenzl,
 Rudi Inderst,
 Alex Kehayov,
 Merle Kunath,
 Lukas Lamert,
 Chiara Romero,
 Emilia Schiller,
 Sura Schiller,
 Leon Verrando



U11/U13

Weiß-Gelb, 8. Kyu: Ludwig Gebauer, Viktoria Kehayova, Michael Meier, Philipp Rackl
Gelb, 7. Kyu: Illia Dolhopiatov, Hlib Mykhalebyeh, Johanna Rackl, Matvey Sviatchenko
Gelb-Orange, 6. Kyu: Cloe Algueró, Florian Erken, Simon Ertlmaier, Julian Fessler, Vincent Hess, Jannes Kunath, Marie Kürmaier, Amina Nemetz, Sophie Penker, Xaver Schiller, Karolina Statt, Marko Vlaovic, Muhammed Wahhab, Elias Zettl, Lisa Zou



U15/U18

Gelb, 7. Kyu: Elmedina Haxha, Sophia Raith, Ivana Topic, Dennise Ugbejie
Gelb-Orange, 6. Kyu: Maximilian Ehrmaier, Laura Rackl, Matthias Rackl
Orange-Grün, 4. Kyu: Lena De Meulemeester, Hanna Fischbäck, Leander Hölzl, Mia Petrović, Katharina Statt
Grün, 3. Kyu: Jakob Rank, Korbinian Statt



Weihnachtsfeier der Erwachsenen im Kreis der Judofamilien

Rückblickend auf die Ereignisse der vergangenen Monate und in vertrauter Umgebung das „Judojahr“ ausklingen lassen. So die Überschrift der Erwachsenen Weihnachtsfeier 2023. Abteilungsleiter Michael Graßl begrüßte die Abteilungsmitglieder in der gut besetzten TSV-Gaststätte und freute sich, dass auch eine Vielzahl der Partner und Kinder mitgekommen waren. Neben dem Jahresrückblick und den entsprechenden Highlights, musste die Abteilung leider dieses Jahr auch den langjährigen Kinder- und Jugendtrainer Franz Thalmeier in den wohlverdienten sportlichen Ruhestand verabschieden. Er bleibt dem Verein jedoch als Kyu Prüfer und Trainer Vertretung weiterhin erhalten. Ein großer Dank ging daher an die weiterhin aktiven Trainerinnen und Trainer der verschiedenen Altersstufen für Ihren unermüdlichen Einsatz. Darüber hinaus hob Graßl die Judoka Gerard Algeró und Stefan Grunst hervor, die in besondere Weise den Erwachsenenbereich quasi wieder zum Leben erweckt haben.

Gut gestärkt konnte dann die traditionelle Verlosung der mitgebrachten Geschenke beginnen. Mit Unterstützung der Losfeen Lena und Hanna brachte Kassier Stefan Grunst mit großem Verkaufsgeschick eine Vielzahl Lose unter die Gäste. Die glücklichen Gewinner freuten sich über die liebevoll verpackten Geschenke. Und denen Fortuna (oder die Losfeen) weniger hold war, hatten dennoch ihren Spaß. Mit guten Gesprächen und einem Ausblick auf das kommende Jahr ließ man den Abend dann gemütlich ausklingen.

Gemeinsames Jahresabschluss- training Spielwiese und U11/U13

Das letzte Training der Kindergruppen im Jahr wird traditionell gemeinsam organisiert. Neben den Dienstags- und Donnerstagseinheiten der U11/U13 treffen hier auch erstmals die kleinen Judoka der Spielwiese auf die zukünftigen Trainingspartner und Trainer. Nach der ersten bestandenen Gürtelprüfung steht für einige Spielwiesen Kinder dann bald auch der Wechsel in die nächste Altersgruppe an. Eine ideale Gelegenheit also für die Kleinsten sich einzugewöhnen. Neben spielerischen Elementen, stand aber vor allem der Spaß und das gegenseitige Kennenlernen klar im Vordergrund.



Die Trainer hatten dann auch noch eine kleine Weihnachtsgeschichte vorbereitet und überreichten jedem Teilnehmer und den zuschauenden Eltern noch eine kleine Überraschung.

Judo Bezirksliga Herren 2024

Nach zuletzt 2018 greifen die Judo Herren nun nach fünf Jahren mit einer motivierten Mannschaft aus Alt und Jung und erfahrenen und weniger erfahrenen Kämpfern wieder in das Ligageschehen ein. Die Vorfreude und Motivation bei allen Beteiligten ist in jedem Training zu spüren.

Neben der Mainburger Mannschaft stehen Hohentann, Deggendorf, Mitterfels und Vilsbiburg auf der Matte. An drei Kampftagen wird der Bezirksligameister Niederbayern ermittelt. Der Einstieg erfolgt am 21. April 2024 in Mitterfels. Hier kann das Team aus Mainburg eine erste Duftmarke setzen. Die TSV-Turnhalle erlebt dann, mit dem Heimkampf am 18. Mai 2024, die lang ersehnte Rückkehr des Judo Wettkampfsports in die Hallertau. Vor heimischer Kulisse sind die Erwartungen der Fans und Zuschauer natürlich hoch. Am 23. Juni 2024 findet die Saison in Hohentann dann einen hoffentlich würdigen Abschluss.



Die vorläufige Mannschaftsaufstellung:

-66 kg	Andreas Arendt, Florian Birner, Fritz Föhlich, Mustafa Ilhan, Jakob Rank
-73 kg	Alexander Hauf, Thomas Roth, Florian Semsch
-81 kg	Stefan Grunst, Christian Kipperer
-90 kg	Gerard Algeró, Mattias Waldinger
+90 kg	Simon Glockner, Daniel Golob, Leander Hölzl, Sergej Lenz, Tobias Zettl

Judo Termine 2024

24.02.24	Jahreshauptversammlung
03.03.24	Niederbayerischer EM U13
16.03.24	Vereinsmeisterschaft
13.04.24	DEM Ü30 Herren/Damen
21.04.24	Bezirksliga (TSV Mitterfels)
15./16.05.24	Graduierungstage I
18.05.24	Bezirksliga Heimkampf Mainburg
23.06.24	Bezirksliga (FC Hohentann)
12.07.24	Hopfenfestausmarsch
27.07.24	Beachvolleyball
28.09.24	Judo Safari
11.10.24	Gallimarktausmarsch
09.11.24	Entenessen
07.12.24	Weihnachtsfeier Erwachsene
11./12.12.24	Graduierungstage II

Zweitgrößter Judoverein in Niederbayern

Der Bezirk Niederbayern hat 2023 laut Stärkemeldung des BJV 1047 Mitglieder, die in 21 Vereinen organisiert sind. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 37 Mitgliedern dar (2021: 1084). Die Anzahl der Vereine ist mit 21 Vereinen gleichgeblieben.

Mit Stand 02.02.2024 sind die Mitgliederstärksten Vereine:
Nippon Passau mit 185 Mitgliedern, der TSV Mainburg mit 151 Mitgliedern
und der TSV Abensberg mit 144 Mitgliedern.



Impressionen aus dem Erwachsenentraining



***Neugierig?** Dann komm gerne im Erwachsenen Training am Mittwoch und Freitag ab 20 Uhr im Dojo der TSV-Turnhalle vorbei. Der Einstieg in den Judoport ist in jedem Alter möglich. Erfahrene Trainer und eine sympathische weltoffene Gruppe erwarten Dich.*





Judo ist mehr als: Raufen nach Regeln



Höflichkeit



Behandle Deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige Deinen Respekt gegenüber jede Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Respekt



Begegne Deinem Lehrer(in) und den Trainingsälteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor Deiner Zeit Judo betrieben haben.

Hilfsbereitschaft



Hilf Deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter/Trainingsältere die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Freundschaft



Ernsthaftigkeit



Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.

Mut



Nimm im Randori und Wettkampf Dein Herz in die Hand. Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Besuch uns im Judo-Training!

Wertschätzung



Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

Bescheidenheit



Spieler Dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über Deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits erreicht hast.

Selbstbeherrschung



Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin bei Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht bei Situationen, die Du als unfair empfindest.

Unsere Trainingszeiten: (TSV-Turnhalle - Dojo)

Kinder U8 | 5-7 Jahre (Spielwiese)
Donnerstag 16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13 | 7-12 Jahre
Dienstag und Donnerstag
17.30 bis 19 Uhr

Jugendliche U15/U18 | 13-17 Jahre
Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr

www.judo-mainburg.de



Trainingszeiten

Montag

Technik Kinder/Jugend
(nach Ansage)
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene
für Neu-/Wiedereinsteiger
19.45 bis 21.15 Uhr

Dienstag

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag

Spielwiese/U9
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Freitag

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos:
www.judo-mainburg.de



**Unser Landkreis
Kelheim, hier sind
wir daheim!**

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Kelheim



Leichtathletik

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Trainer
Tobias Blaha
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernhard Floder
Hans-Jürgen Hintermeier
Bernd Meister
Stefan Wettberg

Trainerassistenten
Annkristin Altwasser
Isabel Altwasser

Prüfer für Sportabzeichen
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Jürgen Altwasser
Christian Strobel
Rolf Lefebber

Webmaster
Bernd Meister



Siegerehrung W11: Gold, Silber, Bronze - Hannah, Julia, Antonia.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

Erfolgreiche Leichtathleten beim Herbstmeeting des ETSV 09 Landshut: Zwei Mal Platz 1 – Drei Mal Platz 2 – Zwei Mal Platz 3

Landshut, 1. Oktober 2023. Für die Leichtathleten bis U12 war das Herbstmeeting beim ETSV 09 Landshut der letzte Wettkampf der Freiluftsaison. Bei sonnigem und warmem Herbstwetter gingen 16 junge Athleteninnen und ein Athlet an den Start.

Für die U10 war das heuer die erste offizielle Möglichkeit zu einem Mehrkampf in der Kinderleichtathletik. U10 hatte die Disziplinen 40 m Sprint (Startposition frei wählbar), 40m Hindernis über Bananenkartons (Startposition frei wählbar), Weitsprung in die Zone (25cm je Zone), Wurf mit dem Vortex-Heuler in die Zone (2m je Zone). U12 musste folgende Disziplinen absolvieren: 50 m Sprint aus dem Startblock, 50 m Hindernis über Bananenkartons (aus Startblock), Weitsprung aus 80 cm Absprungzone (Weite zentimetergenau) und Wurf mit dem Vortex-Heuler in die Zone (2m je Zone wie U10). Für die Mehrkampfwertung in der Kinderleichtathletik gibt es offizielle Regeln. Jeweils vier Versuche hat jeder Starter bei Wurf und Sprung, die drei besten werden gewertet und addiert. Bei den Läufen gibt es jeweils nur einen Lauf. Je Disziplin wird die Rangfolge ermittelt, die gleichzeitig der Punktzahl je Disziplin entspricht. Die Punkte aller Disziplinen werden addiert und die Gesamtpunktzahl ermittelt. Somit ergibt sich eine Rangfolge, wobei der mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl der Sieger ist.

Die 6 startenden W11 Mädchen (Katharina Berger, Laura Gaffal, Julia Habel, Karolina Poruba, Antonia Reiser, Hannah Wittmann) trainieren seit Schuljahresbeginn in der U14 bei Bernd Meister, nahmen aber die Gelegenheit wahr, noch einmal bei den „Jüngeren“ dabei zu sein. Und das hat sich gelohnt – gleich drei Stockerlplätze. Hannah holte Gold. Sie lief die 50 m als

einzig Starterin unter 8 sec (7,97 sec), war beste Hindernisläuferin, beste Springerin (4,37m), nur beim Wurf war sie Zweitbeste. Silber ging an Julia - mit allen Leistungen etwas hinter Hannah. Über Bronze freute sich Antonia, die mit Abstand die beste Werferin in dieser Altersklasse war. Etwas weiter hinten waren Karolina Poruba, Katharina Berger und Laura Gaffal. Bei der W10 starteten zwei Mainburgerinnen und zwei standen auch auf dem Siegerpodest: Nelly Drechsler Platz zwei (beste Werferin) und Christina Rieger Platz drei.



Siegerehrung W10: Silber und Bronze – Nelly und Christina.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

In der Altersklasse W9 teilten sich Keyla Btabeko und Ines Romero Rang Sechs. Beide hatten gleiche Leistungen im Weitsprung, Ines war die bessere Werferin und Keyla die bessere Läuferin. Natalie Porubova und Gabriela Cisarova hatten bei den Läufen und im Sprung ähnliche Leistungen. Nur Natalie war im Wurf etwas besser. Un-



Die Mainburger Truppe mit Betreuerin Annkristin Altwasser. Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

sere jüngsten Mädels starteten in der W8. Auf dem Siegereckchen auf Platz zwei stand Marlene Schaar, deren Stärke im Weitsprung und im Lauf liegt. Elisa Habel hatte den 5. Platz inne. Sie ist mehr die Allrounderin. Anna-Lena Stanglmair hat beste Anlagen, Leichtathletin zu werden. Im Wurf hat sie sich gut verbessert. Leider ist sie den anderen noch körperlich unterlegen. Ihre Zeit kommt sicher noch.

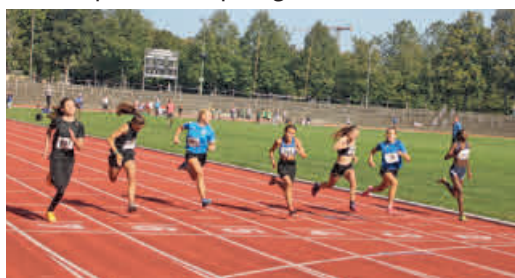
Leopold Kaindl war einziger männlicher Mainburger Starter. Lauf Sprung und Wurf, das sind seine Disziplinen. Von den sechs gestarteten Buben der M9 konnte er sich ganz oben aufs Siegerpodest stellen. Alles in allem eine erfolgreiche Veranstaltung für die Mainburger.

Für die jüngsten Aktiven steht als nächster Wettkampf im November ebenfalls beim ETSV 09 die Schülertriade auf dem Programm, bei denen sich alle Leichtathleten von 7-11 Jahren beteiligen können.

„Offene“ Oberbayerische U14 Meisterschaften in München

München, 1. Oktober 2023: Die sogenannten offenen Oberbayerischen Meisterschaften U14 waren eine willkommene Gelegenheit für die U14 im Oktober nochmal an einem größeren Wettkampf teilzunehmen. Zwar fand auch in Passau ein Wettkampf statt, allerdings erheblich kleiner und zudem 3 Mal so weit entfernt. Also fuhren wir nach München – was wir besser hätten sein lassen.

Lisa-Marie Stanglmair war letztlich die einzige Mainburgerin, die wir melden konnten (und konnten hat hier eine ganz besondere Bedeutung). Lisa trat gegen 63 Mädchen im 75m Sprint an und gegen 58 Mädchen im Weitsprung. Mit 10,80s über 75m qualifizierte sie sich für den Endlauf, und mit 4,29m für den Endkampf im Weitsprung.



Lisa-Marie Stanglmair (Bahn 4) beim 75m Vorlauf. Foto: Bernd Meister

Die Organisation ließ zu wünschen übrig, denn nach den Vorläufen mussten die Sportlerinnen ohne Pause zum Weitsprung, das Einspringen war da schon im Gange. Als der Vorkampf im Weitsprung fast beendet war mussten diejenigen, die sich für den 75m Endlauf qualifiziert hatten zum 75m Start sprinten, wieder ohne Pause! Allerdings ging dann erst die richtige Tragödie los, denn auf einmal meinte jemand, dass Mainburg gar nicht hätte starten dürfen. Das war eindeutig nicht der Fall, laut Ausschreibung waren unsere Meldungen gültig, half aber nichts. Lisa und die anderen Sprinterinnen warteten mit bereits eingestellten Startblöcken auf das Startkommando, als man Lisa vom Start entfernte. Auch eine längere Diskussion mit dem Veranstaltungs-Ausrichter änderte nichts. Dieser entschuldigte sich zwar für die inkorrekte Ausschreibung, ließ aber Lisa letzten Endes nicht zum Endlauf bzw. Endkampf im Weitsprung zu.

Auch bleibt unklar, was zu machen wäre, falls es solch ein Ereignis noch einmal geben sollte. Die Ausschreibung war seltsam, das fiel beim Melden zwar auf, aber warum sollte es nicht einmal anders laufen – nach/während Corona hatten wir vieles, was zuvor noch nicht gewesen war und Meldungen waren problemlos möglich. Auch nach Meldeschluß kam kein Hinweis vom Veranstalter. Spätestens beim Erstellen der Startlisten muß dem Veranstalter aber auffallen (die Wettkampf Software kann das automatisch überprüfen), wenn jemand nicht zu seiner Veranstaltung zugelassen werden sollte, was aber offensichtlich nicht passierte.

Beim nächsten Mal werden wir wohl im Vorfeld beim Veranstalter anrufen und nachfragen, ob das wirklich so gemeint ist, wie ausgeschrieben.

Was bleibt, ist eine herbe Enttäuschung.

Talentiade-Aufnahmetest für den E-Kader Niederbayern erfolgreich absolviert



Magdalena Weinberger, Lisa-Marie Stanglmair und Pia-Marie Müller nahmen an der Talentiade teil.

Foto: Bernd Meister

Passau, 7. Oktober 2023: Wie jedes Jahr im Oktober fand auch in diesem Jahr die sogenannte Talentiade im Sportzentrum der Universität Passau statt. Drei Sportlerinnen der U14 nahmen teil: Pia-Marie Müller, Lisa-Marie Stanglmair und Magdalena Weinberger.

Im Rahmen des U15 Kaders (früher E-Kader), der ersten Förderstufe des BLV/DLV, werden bis zum April 2024 6 Maßnahmen durchgeführt. Unter Maßnahme versteht man jeweils ein Training, geleitet von den Bezirkstrainern. Übli-





Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Talentiade.

Foto: Bernd Meister

cherweise findet dies an einem Samstag oder Sonntag statt und dauert meist von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Bei der Talentiade werden die Sportler und Sportlerinnen der Altersklassen 12 und 13 gesichtet und die Besten werden in den Kader aufgenommen. Die ganze Veranstaltung dauert ca. 4 Stunden, beginnt mit Begrüßung und Aufwärmen in der Halle, gefolgt von den eigentlichen Tests im Außenbereich und endet wieder in der Halle mit einem Spiel und anschließender Siegerehrung.

Der eigentliche Test, die Sichtung, besteht aus vier Teilen. 1) 2 kg Medizinball vorwärts schocken (beidarmig von unten werfen) 2) 5er Hop (4 Schritte Anlauf mit anschließendem Sprung) 3) 30m fliegend Sprint und 4) dem allseits sehr beliebten Cooper Test (in 12 Minuten so weit wie möglich laufen). Für jede Disziplin gibt es Punkte entsprechend der abgelegten Leistung, diese Punkte werden aufaddiert und die Summe bestimmt die Platzierung und, vor allem, ob man in den Kader aufgenommen wird. Dieses Jahr war 17 die magische Punktzahl, die für die Aufnahme erreicht werden mußte.

Dem Test stellten sich insgesamt 36 Mädchen (18 W12 und 18 W13) und 14 Jungs. Alle 3 Mainburger Sportlerinnen absolvierten die Disziplinen im Rahmen dessen, was wir erwarteten, teilweise sogar besser als erwartet. Alle 3 Mädels zählen zu den W12. Und da die beiden Jahrgänge gemeinsam gewertet werden, hat es der jüngere Jahrgang traditionell schwerer,

da die ein Jahr Älteren verständlicherweise die besseren körperlichen Voraussetzungen mitbringen. Aber, jeder und jede hat 2 Chancen. Sollte es beim ersten Mal nicht klappen, stehen die Chancen beim 2. Mal besser, da man dann zum älteren Jahrgang gehört! Pia verpasste die 17 knapp. Lisa und Magdalena erreichten beide 28 Punkte und konnten mit dieser Leistung sogar eine Bronze Medaille erringen – zusammen mit 2 anderen Mädels.

Hierbei sei angemerkt, dass sowohl die beiden anderen Bronze Gewinnerinnen als auch die Erst- und Zweitplatzierte Jahrgang 2010 sind, also allesamt W13. Somit sind Magdalena und Lisa die beiden Besten ihres Jahrgangs aus ganz Niederbayern!

Vincent Limpens und Lisa-Marie Stanglmair wurden für ihre überdurchschnittlichen Leistungen von der Stadt Mainburg geehrt

Mainburg, 24. November 2023: Lisa-Marie Stanglmair und Vincent Limpens wurden im Rathaus von Bürgermeister Helmut Fichtner empfangen, um für ihre außergewöhnlichen Leistungen in der Leichtathletik geehrt zu werden.

Bürgermeister Helmut Fichtner empfing Lisa-Marie Stanglmair, die von ihren Eltern begleitet wurde und Vincent Limpens in seinem Büro, um beide Sportler für ihre in 2022 und vor allem 2023 erbrachten Leistungen zu würdigen. Außerdem anwesend war für die Leichtathletik Abteilung Lisa-Marie's Trainer Bernd Meister, um u.a. etwas Licht in den Leistungs- und Disziplinschmelze zu bringen, da dieser für Laien mitunter schwer zu durchdringen ist.

Bürgermeister Fichtner wandte sich zunächst Lisa-Marie zu. Hier erwähnte er, daß sie einst bei ihm, als er selbst noch die Fußballjugend trainierte, zu einem leider völlig chaotischen Probetraining erschien („Ich dachte mir, die kommt nie wieder!“) und ihm da schon ihre Laufstärke auffiel. Umso mehr freute er sich, dass Lisa-Marie offensichtlich in der Leichtathletik sehr gut Fuß gefasst habe. Dank ging an dieser Stelle an ihren Trainer Bernd Meister, der offensichtlich auch ihr Talent erkannt hatte

Die Sieger und Siegerinnen der Talentiade.

Foto: Bernd Meister



und stetig fördere, was sich in den bestrittenen Wettkämpfen gezeigt habe. Auf die Frage nach dem Training antwortete Lisa-Marie, dass 3 Mal in der Woche in Anlehnung an die klassische Doppelperiodisierung trainiert werde, natürlich mit Verzicht auf dediziertes Kraft- und Maximal Training, aber mit Feedback anhand eines Trainingstagebuchs, welches sie führe. Die Schwerpunkte, nach der Aufnahme in den Niederbayerischen E-Kader, lägen auf Vielfältigkeit und Mehrkampf mit Akzent Sprint, eine Spezialisierung sei allerdings erst in einigen Jahren angedacht.

Vincent zugewandt fragte Bürgermeister Fichtner nach dem Start seiner sportlichen Karriere. Er habe sehr früh mit der Leichtathletik begonnen, dann sei Schwimmen hinzugekommen und schließlich noch Fußball. Zu diesem Zeitpunkt stellte er dann die Leichtathletik zurück. Die Wiederaufnahme folgte erst im Alter von ca. 17 Jahren. Dafür entfiel der Fußball, Schwimmen betreibe Vincent noch als Ausgleich. Wenn Vincent früher auch noch dem Weitsprung nachging, so liege der Schwerpunkt jetzt auf Flach Sprint, im Speziellen 60m, 100m und 200m. Vincent's Training setze sich zusammen aus 3 Trainingseinheiten auf der Bahn und 2 zusätzliche Einheiten mit speziellem Schnelligkeits-Krafttraining. Auf Fichtner's Frage nach seinen größten Erfolgen entgegnete Vincent: „Der 7. Platz über 100m bei den Bayerischen Meisterschaften.“ (Dies war auch Platz 15 in den Bayerischen Bestenlisten.) und „eine Platzierung unter den Top Ten bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft.“ Und auf die Frage nach seinen Zielen meinte Vincent: „Die Deutschen Meisterschaften 2024, 60m Indoor (Qualifikation: ~ 6,85s) und 100m Freiluft (Qualifikation: ~ 10,72s)“. Hier fügte Lisa-Marie's Trainer hinzu, ein hohes Ziel, aber mit Blick auf Vincent's Leistungsentwicklung durchaus realistisch. Abschließend kam Bürgermeister Fichtner noch einmal auf das Training zu sprechen, ob das in der Gruppe stattfinde oder einzeln. Vincent meinte, das sei schon in der Gruppe, aber speziell auf Sprint ausgerichtet, trainiere er zusammen mit seinem Trainer Tobias Blaha, da dieser leistungsmäßig auf demselben Niveau sei und sie dadurch beide profitierten. Und auf die Frage nach dem Hürden Sprint entgegnete Vincent, er habe das früher schon einmal probiert, es „sei aber nicht sein Favorit – im Gegensatz zu Lisa-Marie – Respekt!“

Zum Schluß gratulierte Bürgermeister Fichtner beiden zu den hervorragenden Leistungen, überreichte ein kleines Geschenk im Namen Mainburgs und wünschte viel Erfolg für die weitere Entwicklung und persönlichen Ziele.

Die erbrachten Leistungen im Einzelnen

Vincent (Altersklasse Männer) wartete mit Folgendem auf: Im Janur 2022 startete Vincent bei den Südbayerischen Hallen-Meisterschaften über 60m Sprint und erreichte Platz 6 mit 7,26s – im Vorlauf war er mit 7,24s sogar 2/100stel Sekunden schneller. Bei den Niederbayerischen Bezirksmeisterschaften im Juni 2022 konnte er über 100m in 11,52s die Bronze

Medaille erringen, mit 22,89s über 200m sogar die Gold Medaille – dies brachte ihm außerdem Platz 21 auf den Bayerischen Bestenlisten 2022 ein. In 2023 konnte sich Vincent weiter steigern. Einstieg ins Wettkampfgeschehen war Platz 11 beim Munich Indoor im Januar mit 7,28s über 60m Sprint. Im Vorlauf konnte er sogar nach schon 7,14s die 60m beenden. Hervorzuheben ist, daß er somit die Qualifikationszeit von 7,30s, um an den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften teilnehmen zu dürfen, erfüllen konnte. Im Februar fanden dann die Süddeutschen Hallen-Meisterschaften statt. Vincent schlug sich sehr gut und erreichte nach 7,18s das Ziel, was leider aber nicht gut genug für das Finale war. Eine Woche später fanden die Bayerischen Hallen-Meisterschaften statt. Hier lief Vincent mit 7,09s zu neuer persönlicher Bestzeit und auf Platz 21 der Bayerischen Bestenlisten 2023. Die 100m Schallmauer durchbrach Vincent beim Rolf Wattersportfest mit 10,97s. Das erste Mal unter 11s und Platz 2! Mit 22,35s über 200m sicherte er sich Platz 4 im Wettkampf und Platz 17 in den Bayerischen Bestenlisten 2023. Mit am Start war hier auch Internationale Konkurrenz. Bei den Bayerischen Meisterschaften im Juni schließlich konnte Vincent über 100m in 11,04s Platz 7 belegen und mit 22,54s über 200m Platz 8. 11,04s über 100m bedeuteten zusätzlich Platz 15 auf den Bayerischen Bestenlisten 2023.

Vincent steigert sich nun seit einigen Jahren kontinuierlich. So ist das Ziel, in 2024 über 60m (Qualifikation: ~ 6,85s) und über 100m (Qualifikation: ~ 10,72s) bei den Deutschen Meisterschaften starten zu können, sehr realistisch!

Lisa-Marie (Altersklasse W12) ist erst seit knapp einem Jahr bei der Leichtathletik. Insofern sind ihre Leistungen noch ein Stück beeindruckender. Lisa-Marie's erbrachte Leistungen waren die Folgenden: Gleich bei ihrem allerersten Wettkampf, den Kreismeisterschaften Mehrkampf im Oktober 2022, 4 Wochen nach dem Start in der Leichtathletik, verpasste sie sehr knapp einen Stockerl Platz; und auch nur, da die Wurfleistung leider noch nicht ausgeprägt war. Mit 8,09s über 50m und 3,87m im Weitsprung war sie jeweils die Beste. Mit 1007 Punkten startete sie durch und belegte Platz 4. 50 Punkte (entspricht ~2m im Wurf) mehr und es wäre gleich der erste Sieg gewesen! Im Mai bei den Bezirksmeisterschaften Block-Sprint/Sprung stürzte sie gleich bei der ersten Disziplin, 60m Hürden, schwer, belegte in diesem Lauf aber trotzdem Platz 2. Ihr Trainer verband die schweren Schürfwunden an Knie und vor allem Ellenbogen und Lisa-Marie machte weiter, als sei nichts geschehen! So war sie denn über 60m mit 10,76s die Schnellste, im Weitsprung mit 3,76m und im Hochsprung mit 1,33m jeweils Zweite und im Speer mit 12,68m Fünfte. Beim Speer sei noch angemerkt, daß sie erst eine Woche zuvor das erste Mal Speer geworfen hatte. Alles in allem wurde sie trotz Sturz Vize Bezirksmeisterin, Silber, mithin Platz 19 auf den Bayerischen Bestenlisten 2023. Bei 60m Hürden sorgten die gelaufenen 13,55s sogar für Platz 13 auf den Bestenlisten. Im Juni nahm auch Lisa-Marie





an den Niederbayerischen Bezirksmeisterschaften mit großem Erfolg teil. Im Weitsprung belegte sie mit 4,07m Platz 3, Bronze, im Speerwurf folgte Silber mit einer Weite von 17,68m und mit 1,38m im Hochsprung und 10,59s über 75m Sprint kamen noch 2 Mal Gold hinzu. Beide Gold Leistungen hatten jeweils noch den 1. Platz auf den Bayerischen Bestenlisten zur Folge. Schließlich folgten im Juli noch die Kreismeisterschaften. Zuerst im Mehrkampf, bei welchem Lisa-Marie wiederum den Titel gewann, mit 1706 Punkten, Platz 1 Bayerische Bestenlisten. Auch die Einzelleistungen konnten sich sehen lassen, Hochsprung 1,35m, Ballwurf 24,50m, 75m Sprint 10,73s und mit 4,56m im Weitsprung neue persönliche Bestleistung und Platz 2 auf den Bestenlisten. Last but not least nahm Lisa-Marie an den Kreismeisterschaften Einzel in 4 Disziplinen teil: Speerwurf 14,64m, Hochsprung 1,25m, Weitsprung 4,37m und 75m Sprint 10,54s. 4 Disziplinen, 4 mal Gold. Und mit dem Titel über 75m war auch wieder Platz 1 auf den Bestenlisten gesichert. Zuletzt, schon in der neuen Saison 2023-2024 nahm Lisa-Marie bei der sogenannten Talentia-de teil. Das ist der Qualifikationswettkampf für die Aufnahme in den U15-Kader des Regierungsbezirks Niederbayern. Hier erreichte sie, gemeinsam mit Vereinskameradin Magdalena Weinberger, Platz 3 und somit die Bronze Medaille, was denn auch die Aufnahme in den Kader bedeutete. Die ersten beiden Plätze gingen an Mädels des Jahrgangs 2010, womit Lisa-Marie und Magdalena dann die Besten des Jahrgangs 2011 aus ganz Niederbayern waren.

Die jungen TSV-Leichtathleten erfolgreich beim ersten Wettkampf der jährlich stattfindenden Schülertriade in Landshut. Silber für Karolina Poruba – Bronze jeweils für Antonia Reiser und Marlene Schaar

Landshut, 26. November 2023. Insgesamt 14 Mainburger starteten beim ETSV 09 in Landshut beim Alternativ-4-Kampf mit 30m Slalomsprint aus Bauchlage-Start, 30 m Bananenkarton-Hindernislauf, Standweitsprung und Softspeerwurf. Intensiv haben sich die Athleten in der Halle auf diesen Wettkampf vorbereitet. Begleitet wurden sie von vielen Eltern als Fangemeinde und drei

Teilnehmer der Triade zusammen mit Betreuerinnen.

Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle



Trainerinnen, Ruth, Annkristin und Isabel, die noch Unterstützung durch Nelly Drechsler's Vater Marcus erhielten. Insgesamt um die 120 junge Athleten waren angetreten, um für ihren Verein um den begehrten Pokal zu wetteifern, der dann an den erfolgreichsten Verein nach dem zweiten Wettkampf im Februar verliehen wird.

Benedikt Schwarzenberg und Max Wegerhoff, beide M9, waren die beiden einzigen Mainburger Buben die mit am Start waren. Benedikt hatte am Ende den 4. Platz (174 Punkte), wobei der im Standweitsprung gemeinsam mit einem Konkurrenten die beste Weite erzielt hat. Nur 2 Punkte weniger (172 P, Platz fünf) erzielte Max. Für beide ein toller Wettkampf.

Marlene Schaar und Anna-Lena Stanglmair stellten sich in der Altersklasse W8 der Konkurrenz. Die Bronzemedaille mit 174 Punkten ging an Marlene, Anna-Lena lag auf Platz neun (161 P.). In der Gruppe W9 rangierte Ines Romero auf Platz 9 (152 P.), Natalie Porubova gemeinsam mit Keyla Btabeko auf Platz 14 (137 P.) und Veronika Wengermaier mit 122 Punkten auf Platz 19. Insgesamt war diese Altersklasse mit 26 Teilnehmerinnen eines der Stärksten. In der Gruppe der W10 verpassten Nelly Drechsler und Christina Rieger um einen Punkt mit 171 Punkten das Stockerl und teilten sich den 4. Rang. Nelly war mit 14,70 m die bessere Werferin, während Christina die bessere Springerin war. 168 Punkte hatte Mayra Ngambi (Platz sechs), Lea Lieret (156 P., Platz 10). Bei den W11 ging Silber an Karolina Poruba (188 P.) und Bronze an Antonia Reiser (185 P.), wobei Antonia mit 18,7 Metern den Speer an weitesten warf, während Karolina im Sprint und Weitsprung die Nase vorne hatte.

Höhepunkt ist für die Teilnehmer immer die Biathlonstaffel, die zwar nicht zur Pokalwertung zählt, aber für die meisten Teilnehmer einfach das Highlight ist. Die Mainburger hatten dieses Mal einen Athleten zu viel, so dass eine Mainburgin und 3 Teilnehmerinnen von der TG Landshut sich zu einer Staffel zusammensetzten, damit wenigstens die jungen Leichtathleten alle die Möglichkeit hatten zu laufen.

Insgesamt waren 18 Staffeln der Altersklasse (AK) 7-9 Jahre und 8 Staffeln der AK 10-11 Jahre am Start. Entsprechend war die Stimmung in der Dreifachhalle. Bei der AK 10-11 holte Mainburg I mit Nelly Drechsler, Karolina Poruba, Christina Reiger, Antonia Reiser in einer Zeit von 3:57,5 min die Silbermedaille. Mainburg II (Ines Romero, Mayra Ngambi, Keyla Btabeko, Lea Lieret) mit 4:12,0 min die Bronzemedaille. In der AK 7-9 brauchten Anna-Lena Stanglmair, Benedikt Schwarzenberger, Max Wegerhoff, Marlene Schaar 4:45,2 min (10. Platz). Natalie Porubova startete bei mit der Staffel der TG Landshut. Sie rangierten auf Platz 12 (5:13,7 min).

Nach einem langem Wettkampftag, der für die meisten recht erfolgreich war, können sie sich alle schon auf den 2. Wettkampf der Triade im Februar freuen.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Sportabzeichenaktion 2023 mit Sportabzeichenreferent Erich Schneider und TSV Vorsitzender Ulrike Simon (2. und 3. von links). Foto: Ruth Kittsteiner-Eberle

Sportabzeichen 2023 an erfolgreiche Teilnehmer verliehen

Mainburg, 30. November 2023: Alljährlich werden den erfolgreichen Teilnehmer die Urkunden fürs Deutsche Sportabzeichens (DSA) im Rahmen einer kleinen Feierstunde verliehen. Zur Verleihung, die im Schachraum des TSV 1861 Mainburg stattfand, waren auch Ulrike Simon, Vorsitzende des TSV Mainburg und Erich Schneider, Vorsitzender und der Sportabzeichenreferent des BLSV Sportkreises Kelheim, gekommen.

Insgesamt haben 19 Erwachsene und 5 Jugendliche das Abzeichen erworben. Drei Teilnehmer brauchten das DSA für die Bewerbung bei Zoll oder Feuerwehr bzw. Fortbildung. Das Sportabzeichenteam mit Ruth Kittsteiner-Eberle und Christian Strobel (beide waren selbst unter den erfolgreichen Teilnehmern) freute sich, dass insgesamt 18-mal Gold, 5-mal Silber und einmal Bronze verliehen werden konnte. Am häufigsten hat Rosa Zehentmeier bisher das Abzeichen abgelegt, nämlich dieses Jahr zum 45. Mal und das immer nur in Gold. Sie ist seit Beginn der Aktion in Mainburg dabei, damals noch unter der Leitung von Willi Rohrmüller. Für ihre Leistung bekam sie neben des Abzeichens in Bicolor mit Zahl noch die Ehrengabe des DOSB, eine Anstecknadel in Form eines vergoldeten Eichenblattes. Viele Teilnehmer sind schon etliche Jahre dabei. Schon fast eine kleine, aber eingeschworene Gemeinschaft. Erfreulich war, dass durch das aktive Anwerben von Christian Strobel einige Neulinge hinzugekommen sind. Wir hoffen, dass auch sie Blut geleckt haben und 2024 wieder mit von der Partie sein werden. Das Team freut sich immer über neue Teilnehmer. Das Abzeichen abzulegen macht erst richtig Spaß, wenn man als Gruppe teilnimmt und sich gegenseitig zu mehr Leistung anspornen kann. Und wer glaubt, das schafft er so wieso nicht, der liegt meistens falsch. Es findet

sich unter den inzwischen vielen möglichen Disziplinen immer eine, die für einen geeignet ist. Nur schwimmen sollte man können, zumindest 15 Minuten. Und man muss ja auch nicht gleich das Abzeichen in Gold anpeilen. Man kann sich langsam vortasten und sehen, wie man sich von Jahr zu Jahr steigern kann.

Wer jetzt neugierig geworden ist, der kann sich schon vorab unter www.deutsches-sportabzeichen.de informieren. Die Aktion 2024 startet dann wieder so etwa nach den Osterferien.

Teilnehmer 2023: Rosa Zehentmeier, Michael Gollas, Josef Pichlmaier, Adrian und Manuela Wittmann, Simon Gastner, Florian Matscheko, Ewald und Christoph Fischer, Ruth Kittsteiner-Eberle, Christian, Aurora und Alina Strobel, Mustafa Ilhan, Martin Stadler, Georgine Ehrmaier, Alexander Hauf, Beate Schwarzhuber, Margit Gregor, Marie Corain, Manja, Justus und Theo Rimmel, Manuel Rubey.

Mainburger Leichtathleten erfolgreich beim Dreikönigsmeeting – Korbinian Lang erstmals für Bayerische Meisterschaften qualifiziert

Passau, 6. Januar 2024: Aus den Altersgruppen U14, U18 und Männer nahmen insgesamt 5 Athleten und Athletinnen beim Dreikönigstreffen in Passau teil. Lisa-Marie Stanglmair und Theresa Bachmaier bei den U14, Korbinian Lang bei den U18 und Vincent Limpens und Tobias Blaha bei den Männern. 2024 durften beim Dreikönigstreffen erstmals auch U14 an den Start gehen, was natürlich unsere Zustimmung fand!

U14

Lisa trat in allen angebotenen Disziplinen an, 60m, 60m Hürden, Weitsprung und Kugelstoßen. Für Theresa war es der erste Wettkampf bei den U14 und sie startete beim 60m Sprint



und im Weitsprung. Weitsprung war für Theresa insofern neu, daß die Wettkampfregele ab Altersklasse U14 vorschreiben, vom Balken anstatt aus der Zone abzuspringen, was ungleich schwerer ist. So ist die größte Schwierigkeit, nicht nur bei den U14, den Balken zu treffen. Dies gelang Theresa sogar 2 Mal und sie konnte mit einer Einstandsweite von 3,85m zufrieden sein. Im 60m Sprint lief es noch besser. Theresa überquerte die Ziellinie nach einer sehr guten Zeit von 9,08s. Für Lisa war die erste Disziplin gleich ein voller Erfolg, mithin erreichte sie eines ihrer für 2024 gesetzten Ziele gleich im ersten Wettkampf des Jahres: Nach ihrem schweren Sturz beim Hürdensprint im letzten Jahr bei den Niederbayerischen Block Wettkämpfen erstmals wieder im Wettkampf 60m Hürden zu laufen. Dies tat sie mit Erfolg und einer ebenfalls sehr guten Zeit von 10,85s. Im 60m Sprint unterbot sie, wie erwartet zum ersten Mal die 9 Sekunden: 8,81s. Beim Weitsprung machte sich die ungünstige Trainingssituation im Winter am stärksten bemerkbar. Sie blieb mit 4,01m deutlich unter ihrer Bestmarke. Schließlich trat Lisa zum ersten Mal beim Kugelstoßen an – nach 2 maligem Training. Sie steigerte sich während des Wettkampfs von 3,76m auf 5,96m.

Mit der Wertung tat sich Passau etwas schwer. Da der sogenannte Sprintschlauch sehr eng ist und sowohl alle Sprints und der Weitsprung darin stattfanden, war es verständlich, daß in diversen Disziplinen gemischt gestartet wurde. Allerdings waren hierbei auch die Wertungen gemischt, was für die Athletinnen und Athleten etwas enttäuschend war, da hiermit ein Teil des Wettkampfreizes verloren ging.

Trotzdem konnten Lisa und Theresa sehr zufrieden sein mit ihrem ersten Wettkampf in 2024.



Theresa Bachmaier, Lisa-Marie Stanglmair.

Foto: Bernd Meister

U18, Männer

Vincent Limpens, Korbinian Lang (U18) und Tobias Blaha stellten sich im Laufmodul vom LAC Passau der Wettkampfkonzurrenz beim 60m Sprint.

Der 16-jährige Korbinian Lang trat erstmals bei einem Hallenwettkampf über 60 m an und konnte gleich seinen Vorlauf in guten 7,77 Sekunden gewinnen. Mit dieser Zeit konnte er sich beim Auftakt der Hallensaison erstmals überhaupt für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.



Korbinian Lang beim 60m Sprint.

Foto: Tobias Blaha

Vincent war im schnellsten Vorlauf eingeteilt und konnte Platz 3 in 7,16 Sekunden erzielen. Im nächsten Vorlauf konnte Trainer Tobias eine Zeit von 7,50 Sekunden und Platz 4 erzielen.

Gemäß Ausschreibung sollten eigentlich A-/ bzw. B-Endläufe für die Altersklassen U18, U20 und Männer angeboten werden. Letztlich wurde aber ein Top 16-Ranking aller Altersklassen erstellt. Der insgesamt auf Platz 4 in seiner Altersklasse eingereihte Korbinian durfte deswegen nicht mehr an einem Endlauf teilnehmen. Vincent und Tobias qualifizierten sich hingegen für den Endlauf.

Tobias konnte seine Zeit vom Vorlauf mit 7,48 Sekunden noch etwas verbessern und gewann seinen Endlauf. Nach einer Schulter-OP im Spätsommer konnte er erst wieder im November in das Training einsteigen und versucht aktuell noch den vorhandenen Trainingsrückstand aufzuholen.

Vincent erwischte im Endlauf den Start nicht optimal und konnte eine Zeit von 7,23 Sekunden zeigen, wodurch er sich im Gesamtklassment auf Platz 4 einreichte. Vincent hofft auf weitere Verbesserungen in den nächsten Wettkämpfen um die Qualifikationszeit von 6,90 Sekunden für die Deutsche Meisterschaft anzugreifen.

Südbayerische Meisterschaft – wieder Bestleistung über 60 m für Korbinian Lang

München, 14. Januar 2024: Für den TSV 1861 Mainburg waren in München bei den Südbayerischen Meisterschaften in München Korbinian Lang, Vincent Limpens und Tobias Blaha beim 60 m-Sprint gemeldet.

Zuerst war Korbinian in der Altersklasse U18 an der Reihe. Er erwischte im Vorlauf keinen guten Start, qualifizierte sich aber dennoch

mit 7,82 Sekunden für den Zwischenlauf. Beim Zwischenlauf legte Korbinian einen starken Start hin. Dadurch unterbot er seine erst eine Woche alte Bestzeit in 7,66 Sekunden. Diese gute Leistung reichte leider knapp nicht für den Endlauf, für den 7,60 Sekunden notwendig gewesen wären.

Die beiden anderen Athleten aus Mainburg liefen zusammen im gleichen Vorlauf. Beim ersten Startversuch wurde der Lauf zurückgeschossen und Vincent zunächst mit einer gelben Karte verwarnet. Trotz Verwarnung durfte er beim zweiten Startversuch antreten. Bei diesem Lauf war Vincent der Schnellste im Lauf, wurde aber unerwarteterweise nach dem Lauf noch nachträglich wegen einer nicht korrekten „Fertig-Position“ disqualifiziert. Tobias hingegen zeigte einen guten Start und erreichte als Zweiter seines Laufs in 7,35 Sekunden die Qualifikation für den Zwischenlauf. Im Zwischenlauf wiederholte Tobias seinen guten Start. Aufgrund einer kleinen Blessur konnte er nicht ganz durchsprinten, dennoch erreichte er wieder die gleiche Zeit von 7,35 Sekunden, welche letztlich 15/100 zu langsam für die Finalqualifikation waren. Mit seiner aktuell aufsteigenden Form zeigte er sich nach dem Wettkampf zufrieden.

Nordbayerische Meisterschaft in Fürth – Vincent Limpens erzielt Saisonbestleistung

Fürth, 20. Januar 2024: Als einziger Athlet vom TSV 1861 Mainburg nahm Vincent Limpens in Fürth an den Nordbayerischen Meisterschaften der Männerklasse am 60m-Sprint teil. Er wollte sich für die Disqualifikation bei den Südbayerischen Meisterschaften mit einer guten Zeit revanchieren und auch weitere Wettkampfpraxis sammeln.

Da Mainburg eigentlich zu Südbayern gehört, ging Vincent davon aus, dass er dort als Gaststarter nur für den Vorlauf zugelassen ist. Beim Vorlauf erwischte Vincent keinen guten Start, konnte aber 7,23 Sekunden erzielen. Nach dem Lauf stellte er erfreulicherweise fest, dass er am Finale teilnehmen durfte.

Der Start im Finallauf war besser, wodurch Vincent in 7,15 Sekunden eine neue Saisonbestleistung aufstellte und Platz 5 erreichte.



Vincent Limpens (Startnummer 475) beim 4. Vorlauf über 60m flach. Foto: Theo Kiefer

Munich Indoor

München, 27. Januar 2024: Das Munich Indoor ist eine der größten Veranstaltungen in der Wintersaison – und auch eine der wenigen, an welchen die U14 teilnehmen können. Insgesamt nahmen beinahe 700 internationale Sportler teil. Aus den Altersgruppen U14, U18 und Männer nahmen insgesamt 5 Athleten und Athletinnen aus Mainburg teil. Lisa-Marie Stanglmair und Magdalena Weinberger bei den W13(U14), Sebastian Müller und Lena Nirschl bei den U18 und Vincent Limpens bei den Männern. Der ebenfalls noch gemeldete Korbinian Lang musste krankheitsbedingt absagen.

U14

Auch beim Munich Indoor, wie schon beim Dreikönigstreffen in Passau, durften in diesem Jahr zum ersten Mal die W13 wieder an den Start. Allerdings nur bei W15 Wettbewerben, was die Wahrscheinlichkeit auf einen Sieg natürlich gegen Null gehen lies. Nichtsdestotrotz freuten sich Lisa-Marie und Magdalena, beim 60m Wettbewerb gegen 100 Gegnerinnen anzutreten, allesamt mindestens 1 Jahr älter, die Hälfte der Teilnehmerinnen sogar 2 Jahre älter. Dementsprechend aufgeregt waren auch beide. Für Magdalena war es zusätzlich ihr allererster Wettkampf überhaupt – eigentlich wollte sie schon im Dezember in Fürth antreten, aber an diesem Tag wurden leider die Schneemassen auf den Strassen um Mainburg nicht wirklich geräumt und wir mussten diesen Wettkampf absagen. Magdalena überquerte die Ziellinie im 60m Sprint nach guten 9,34s. Lisa war überraschenderweise, und anders als in den offiziellen Startlisten ausgeschrieben, gleich im ersten Lauf anstatt erst im dritten an der Reihe. Und dann machte auch noch eine Bahnnachbarin einen Fehlstart, was für zusätzliche Aufregung sorgte. Trotzdem stellte Lisa eine neue persönliche Bestleistung auf und erreichte mit 8,71s Platz 29 von 102. Insgesamt war ein extrem starkes Feld am Start, die Zeiten unterschieden sich zum Großteil nur um 1/100stel Sekunden. Und die ersten 30 Athletinnen hätten sich sogar für die Bayerischen Meisterschaften der wU18 qualifiziert so sie dort denn starten dürften.



Magdalena Weinberger und Lisa-Marie Stanglmair nach dem Wettkampf: wieder sichtbar entspannt. Foto: Bernd Meister





Trainingszeiten

1. Quartal 2024

Kindergartenkinder

Donnerstag

von 16.00 bis 16.45 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier
& Eltern)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U8 (Schulkinder)

Donnerstag

von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier,
& Eltern)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U10

Freitag

von 15.00 bis 16.30 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Stefan Wettberg)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U12

Freitag

von 16.30 bis 18.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Isabel Altwasser,
Annkristin Altwasser,
Stefan Wettberg)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U14/U16

Montag

von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)

Realschulturnhalle

Donnerstag

von 17.00 bis 18.30 Uhr
(Bernd Meister)

Mittelschulturnhalle

U14+ Technik

Mittwoch

ab 17.30 Uhr,
Dauer: je nach Witterung
(Bernd Meister)

Stadion, Am Sportplatz

U18+

Montag

von 18.00 bis 19.30 Uhr
(Tobias Blaha)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

Donnerstag

nach Absprache
Stadion, Am Sportplatz
Mittelschulturnhalle

Freitag

von 16.00 bis 18.00 Uhr
(Tobias Blaha)

Realschulturnhalle

U18 aufwärts

Die U18-Athletin Lena Nirschl hatte nach zwei Jahren Pause ihren Wiedereinstieg in das Wettkampfgeschehen. Ihre erste Disziplin war der Weitsprung, wo das große Teilnehmerfeld von 32 Athletinnen in zwei Gruppen aufgeteilt wurde. Aufgrund fehlender Meldeleistung war Lena in der zweiten Gruppe und durfte deswegen nur drei Versuche springen. Mit ihren erzielten 4,38 m blieb sie nur 4 cm hinter ihrer alten Bestweite aus 2022 und erreichte in ihrer Gruppe Platz 5.

Der erst wiedergenesene Sebastian Müller feierte seine diesjährige Hallen-Premiere im 60 m-Sprint. Mit einem guten Start konnte er die erste Rennhälfte gut mithalten. Die letzten Meter fehlte ihm noch etwas die Frische um an den Führenden dran zu bleiben. Dennoch verbesserte er seine letztjährige Bestzeit um mehr als eine halbe Sekunde auf 8,28 Sekunden, was ihm Platz 5 in seinem Lauf einbrachte.

Vincent startete in seinem 60m-Vorlauf auf der Bahn neben Olympiateilnehmer Roy Schmidt. Vincent hielt die ersten Meter noch gut mit, im weiteren Verlauf fehlte ihm an diesem Tag aber etwas die Frische, wodurch er Platz 2 mit einer Zeit von 7,22 Sekunden erreichte. Leider verpasste er mit dieser Zeit um 5/100 die Finalteilnahme.

Lena startete erstmalig über 60m in der Halle. Irrtümlicherweise wies sie bei der unmittelba-

ren Wettkampfvorbereitung ein Kampfrichter in Lauf 6 vom Sprint der Frauen ein. Lena stellte ihren Startblock ein und bereitete sich auf den Lauf vor. Direkt vor dem Startschuss bemerkten die Kampfrichter die Verwechslung und erklärten Lena, dass diese erst im 6. Lauf der U18-Athletinnen dran sei. Nach diesem Durcheinander erwischte Lena keinen optimalen Start in ihrem richtigen Laufe und erreichte dennoch Platz 2 in 8,96 Sekunden.



Sebastian Müller beim 60m Sprint.

Foto: Bernd Meister



Lena Nirschl beim 60m Start.

Foto: Tobias Blaha



Vincent Limpens beim 60m Sprint.

Foto: Tobias Blaha

Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336
E-Mail info@reisebuerobartl.de
Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de

Reisebüro Bartl

**ZAHNTECHNIKER
AZUBI GESUCHT!**

HANDWERK HAT GOLDENEN BODEN



Starte bei Rainer Dental eine Ausbildung zum Zahntechniker (m/w/d).

Zahntechniker ist ein Gesundheits-Handwerk mit Zukunft. Bewirb dich jetzt!

Eine Ausbildung im Gesundheits-Handwerk bietet vielseitige, kreative Aufstiegsmöglichkeiten bei Rainer Dental. Wir vereinen zahntechnisches Handwerk und High-Tech.

**BEWIRB DICH
JETZT!**



RAINER DENTAL E.K.
Regensburger Str. 24 · 84048 Mainburg
E-Mail: bewerbung@rainerdental.de

scan me



RAINER DENTAL



Nordic Walking

Streichliste dienstags für strömenden Dauerregen

Ja, dies war schon unglaublich, aber unabwendbar, immer dienstags zur Trainingszeit öffneten sich die Regenschleusen! Und dies im November/Dezember gleich drei Wochen hintereinander! Selbst das neue Jahr stoppte unseren Trainingsfleiß gleich in der ersten Januarwoche! Dann kam auch noch Schnee und Eisglätte dazu! Wieder stand erzwungene Trainingspause auf dem Wochenprogramm.

Wir erfreuten uns aber an vielen anderen Tagen an den Naturschönheiten. Im Herbst empfing uns auf dem Weg zur Gschwellbergseite ein wunderschönes blau blühendes Feld. Da wetteiferten die großen Blüten der Phacelia,



auch Bienenfreund genannt, mit den zarten blauen Köpfchen des Lein. Da bleibt man dann schon mal gerne eine Weile zur Bewunderung stehen.

Ein Kaffeetreff im kleinen Kreis zwängte sich im Dezember noch zwischen die vielen privaten Termine.

Dann hatte uns die Kälte im Griff, aber der trotzten die wettererprobten TSVlerinnen, begleitete sie doch dann auch immer wieder die Sonne, die dankbar begrüßt wurde.

Wenn hin und wieder aus gesundheitlichen Gründen eine Geherfreundin zu Hause bleiben muss, alle wissen: Sie kommt wieder!

So freuen sich alle auf die länger und wärmer werdenden Frühlingstage, wo dann vielleicht auch die aufgeweichten Wege trocknen und die Auswahl der Routen größer werden.

Wer hat Lust bekommen, uns zu begleiten?

Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater

SPENGLEREI
— Inh. Martin Richtsfeld



— seit 1876

POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**



Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier
Mario Höller

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Claus Koppert

Pressewart
Paul Braun
Gisela Weiherer



Ausflug der Mittwochsradler nach Pfaffenhofen

Am Samstag, den 15. Juli unternahmen die Mittwochsradler ihren Ausflug nach Pfaffenhofen an der Ilm.

Der Start erfolgte um 8.00 Uhr an der TSV-Turnhalle. Bei tropischen Temperaturen von über 30 Grad waren die Radler um 10 Uhr im Pfaffelbräu-Biergarten angekommen.

Alle stärkten sich mit Weißwurst und Brezen, bevor es wieder Richtung Mainburg ging. Man erfrischte sich vor der Heimfahrt noch im Trettbecken in Pfaffenhofen.

Entlang des Ilmtal-Radwegs machten die Mittwochsradler eine kleine Rast und kneipten in der Ilm. Leider hatte ein Fahrer eine Reifenpanne und konnte seine Fahrt nicht mehr weiterführen. Er musste am Bahnhof in Rohrbach abgeholt werden.

Nach 75 km kam die Gruppe erschöpft, aber glücklich wieder heim. Alle waren sich einig, dass es nicht der letzte Ausflug gewesen ist.

Fahrt nach Altötting

Am 2. September starteten um 7.00 Uhr 10 Mittwochsradler ihre Tour von Mainburg nach Altötting. Morgens beim Start waren alle noch



wegen niedrigen Temperaturen fest eingepackt. Bereits in Furth kam die Sonne heraus und es zeichnete sich ab, dass es ein perfekter Tag für diese Tour wird.

Die erste Pause wurde nach ca. 50 km in Geisenhausen in einem Cafe eingelegt. Gut gestärkt und bei wärmsten Wetter ging es weiter über Neumarkt-St. Veit, Pleiskirchen nach Altötting.

Nach 110 km wurde das Ziel Altötting ohne Panne und ohne Probleme erreicht. An einem Parkplatz wurde ein Sprinter und der TSV-Bus von Jürgen Zehentmeier und Mario Höller zur Heimfahrt bereitgestellt. Zur Überraschung gab es von den beiden noch ein Gläschen Prosecco. Im Anschluss besuchten die Mittwochs-Pedalritter noch die Basilika und gönnten sich ein gutes Mittagessen.

Die perfekte Streckenführung wurde von Charly Resch bestens organisiert und man war sich auch dieses Mal einig, dass diese gelungene Tour nach Altötting bestimmt, nicht die letzte war.

Traditionelle Saisonabschlussfahrt

Am Samstag, den 21. Oktober trafen sich die TSV-Radsportler (Rennrad, Mittwochsradler) zu ihrer Saisonabschlussfahrt.

Um die 30 Pedalritter beteiligten sich bei angenehmsten Oktobertemperaturen an einer lockeren gemeinsamen Ausfahrt.

Über eine Rundstrecke von ca. 65 Km wurde bei moderatem Tempo noch einmal durch die Hallertau geradelt, bevor man anschließend im Cafe Bugl in Mainburg die lange Saison gebührend ausklingen ließ.



Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.



Abteilungsleiterin
Michaela Raab

Reitsport



Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer_innen vom 30. Dezember freuen sich mit den Richtern Sibylle Eisenmann und Josef Kreil über ihre Urkunden.

Aktiv-Reitanlage Mainburg bietet wieder Reitabzeichen an

Zum Jahresende führte Michaela Raab wieder einen Lehrgang mit abschließender Prüfung zum Erwerb verschiedener Leistungsabzeichen im Reitsport durch.

Ab dem 26. Dezember waren die Tage der Teilnehmer_innen gut gefüllt mit Unterrichtsstunden in Dressur und Springen, die Teilnehmer_innen für den Pferdeführerschein Reiten absolvierten ihre Trainingseinheiten auf der stalleigenen Geländewiese.

Die theoretischen Unterrichtseinheiten wurden rege genutzt um umfangreiches Wissen zu

Haltung und Pflege des Pferdes, den korrekten Gebrauch von Ausrüstungsgegenständen bis hin zu Erster Hilfe für den Reiter zu erlangen.

Das Teilnehmerfeld war diesmal so groß, dass die Prüfungen auf zwei Tage verteilt wurden. Am 30. Dezember nahmen die bewährten Turnierrichter Sybille Eisenmann und Josef Kreil die Prüfungen zum Pferdeführerschein Umgang und die Reitabzeichen der Klasse 10, 9, 5 und 4 ab, am letzten Tag des Jahres folgten die Reitabzeichen der Klasse 6,7 und der Pferdeführerschein Reiten.

Alle Teilnehmer_innen konnten nach erfolgreicher Prüfungsteilnahme mit ihren neuen Abzeichen froh ins neue Jahr 2024 starten.



Auch die Prüflinge vom 31. Dezember haben alle bestanden und dürfen Abzeichen und Urkunden mit nach Hause nehmen.

ANDRÉ RIEU *in Maastricht*



HIER GEHTS ZU ALLEN
INFOS DER REISE



4 Tage
p.P. im DZ ab **€ 749,-**

Di 16.07. - 19.07.2024

Zuschläge p.P.

• Einzelzimmerzuschlag € 260,-

Stanglmeier-Leistungspaket

- Fahrt im Fernreisebus
- 3x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Van der Valk Heerlen
- 1x 3-Gang-Bufferabendessen im Hotel
- Stanglmeier-Erlebnisprogramm: Ausflug Heerlen und Valkenburg mit Reiseleitung, Stadtbesichtigung Maastricht, Eintrittskarte Andre Rieu in Maastricht (Kategorie 4), Transfer zum Konzert und retour
- Kurtaxe
- Stanglmeier-Reisebegleitung

Weitere Informationen zu Ihrem Hotel finden Sie auf der Hotelwebsite.

Hotel Van der Valk Heerlen:
www.hotelheerlen.nl

Konzert im Vrijthof

1. Tag – Welkom!

Anreise in die Niederlande. Sie erreichen das Van der Valk Hotel in Heerlen am Nachmittag. Nach wenigen Gehminuten befinden Sie sich im Stadtzentrum, das Schloss Terworm befindet sich ebenfalls in Hotelnähe. Der Abend steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

2. Tag – Heerlen & Valkenburg

Heute erkunden Sie zusammen mit einer Reiseleitung Ihren Urlaubsort Heerlen. Es erwartet Sie eine Mischung aus Geschichte, Kultur und modernem Leben. Im Anschluss erreichen Sie Valkenburg. Die Stadt hat einiges zu bieten: das Valkenburg Castle mit atemberaubendem Blick auf die Stadt und die Umgebung. Tauchen Sie im Velvet Cave in das unterirdische Labyrinth der Höhlen ein und bewundern Sie die beeindruckenden Kalksteinformationen und historischen Zeichnungen oder schlendern Sie durch die engen Gassen der historischen Altstadt mit gemütlichen Cafés und Restaurants.

3. Tag – Maastricht und Vrijthof-Konzert

Heute steht Maastricht auf dem Programm.

Sie sehen den Vrijthof, der zentrale Platz in Maastricht und ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen, den Dom von Maastricht - eine beeindruckende romanische Basilika, die historische Altstadt und vieles mehr. Im Anschluss haben Sie freie Zeit für eigene Erkundungen. Besuchen Sie das Naturhistorische Museum, schlendern Sie durch die Gassen oder unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf der Maas. Maastricht ist ebenso bekannt für seine kulinarischen Köstlichkeiten. Probieren Sie unbedingt die berühmte Vlaai, ein traditioneller Limburgischer Obstkuchen, und genießen Sie ein Glas Bier in einer der gemütlichen Brauereien oder Kneipen. Rückkehr ins Hotel und frühes Abendessen. Sie haben genügend Zeit sich frisch zu machen, bevor Sie am Abend wieder nach Maastricht fahren. Das Andre Rieu Konzert im Vrijthof beginnt um 21:00 Uhr.

4. Tag – Abschied nehmen

Nach dem Frühstück beginnt die Rückreise.



www.stanglmeier.de
Online finden Sie alle Reisen & Infos



Persönliche Beratung vor Ort
Reisebüros in Mainburg, Pfaffenhofen, Ingolstadt



0800 – 900 800 2
Kostenlose Buchungs-Hotline



Abteilungsleiter

Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter

Richard Rist

Turnierleiter

Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft

Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft

Dr. Ernst Hundsdorfer

Jugendleiter

Werner Lohr

Jugendbetreuer

Günter Aunkofer

Heribert Zenk

Kassier

Roland Kopetzky

Schachwart

Gerhard Steffel

Schach

Werner Lohr rockt seine Saison

Mit einem doppelten Turniersieg bestätigte Werner Lohr, dass nicht nur seine beiden Jungs ordentlich Schach spielen können, sondern dass da die väterlichen Gene wohl schon auch eine Rolle spielen. Im Vereinspokal, ausgetragen im Herbst in 5 Runden im sog. Schweizer System – dort werden nach Möglichkeit Punktgleiche gegeneinander gelöst – konnte er sich in 5 Runden mit 4 Siegen und einem Remis durchsetzen.

Schnellturnier

Das Schnellturnier ist eine Turnierserie von mehreren Einzelturnieren, die am Ende zusammengezählt werden. Auch hier lag er in der Endabrechnung vorne.

Die ersten beiden Session des Schnellturnier hatten wir im Frühjahr gespielt; im März waren es nur 6 Teilnehmer, so dass der Modus hieß jeder-gegen-jeden. Hier legte Lohr schon mal den Grundstein und er gewann das Auftaktturnier vor Rudi Mois und Tom Wagner, was ihm 10 Punkte einbrachte. Der zweit- und der drittplatzierte nahmen 8 bzw 6 Punkte mit.

Die zweite Runde im Mai war mit 8 Spielern etwas besser besucht, auch Maxi Lohr, der mittlerweile einfach in einer anderen Liga spielt, gab sich die Ehre, um uns anderen mal zu zeigen wo der Bartl den Moscht holt.

Mois sicherte sich den 2. Rang vor Werner Lohr auf Platz 3, wodurch beide mit je 16 Punkten gleich auf lagen. Tom Wagner landete jeweils hinter diesen beiden, hatte somit fast keine Chance mehr, vorne mitzumischen.

Die dritte Session gabs dann mit einer grösseren Pause, doch dafür jetzt schon mit 10 Teilnehmern, was Turnierleiter Tom Wagner freute. Mit dabei war auch Joseph Brocart, unser französischer Austauschschüler, der regelmässig auch zu den Trainingsabenden kommt. Allerdings war auch Maxi wieder mit dabei, also gings wieder nur um „the best of the rest“,

Maxi holte sich auch bei dieser Session unangefochten den Sieg. Aber was machten die beiden Protagonisten, Lohr und Mois? Für Mois liefs überhaupt nicht an diesem Abend, er landete nur auf Platz 7, was ihm 2 Punkte einbrachte, Werner Lohr ließ sich von der Dominanz seines „Großen“ nicht beeindrucken und ging als Zweiter aus dem Rennen, bekam damit wieder 8 Punkte, macht in Summe 24 und krönte sich damit zum Schnellschachmeister, vor seinem Sohn mit 20 Punkten. Rudi Mois kam auf 18 Punkte, knapp vor Wagner mit 17. Alex Mitscherlich und Richard Rist sollen als die Nächstplatzierten nicht unerwähnt bleiben, waren sie neben den bereits Genannten doch auch diejenigen, die alle 3 Runden spielten.

Vereinspokal

Der Vereinspokal wird zur Zeit im Herbst ausgetragen, leider noch eine Nachwehe der verückten Corona Zeit.

So starteten wir direkt im Anschluss an den Gallimarkt im Oktober mit 12 Teilnehmern. Richtigerweise muss man sagen,

11 und eine Teilnehmerin, eins unser Mädels aus dem Nachwuchs, die 17-jährige Regina Hartmeier traute sich ins Haifischbecken der „gestellten Mannsbilder“. In der ersten Runde hatte sie mit Tom Wagner gleich mal einen „Brocken“, und spielte lange Zeit sehr ordentlich mit, bevor die Routine des Erfahrenen das Pendel zu seinen Gunsten ausschlagen ließ. Werner Lohr hatte Joseph Brocart als Gegenpart, auch für Joseph war es wohl eine neue Erfahrung, für Lohr hingegen ein Punktgewinn. In der zweiten Runde traf Lohr auf Heribert Zenk, auch einer der Mitfavoriten, allerdings blieb die Partie ohne Sieger. Josef Steffel und Tom Wagner waren damit die einzigen ohne Punktverlust und traten in der dritten Runde damit gegeneinander an; aus Sicht des Titelverteidiger Wagner jedoch mit dem schlechteren Ende. Lohr gewann seine Partie ebenfalls, so daß sich in der vierten Runde Josef Steffel und Werner Lohr am Spitzenbrett trafen. Lohr hatte hier das Glück des Tüchtigen; obwohl Steffel ihn permanent unter Druck setzte, hielt seine Stellung, am Ende ging Steffel die Puste aus, Werner Lohr konnte den Sieg einfahren. Vor der letzten Runde lag er damit mit Zenk gleichauf, beide 3½ Punkte.

Aber da die beiden ja schon gegeneinander gespielt hatten, kamen die Nächstplatzierten dran, Zenk hatte mit Josef Steffel die vermeintlich schwerere Aufgabe wie Papa Lohr gegen seinen 15-jährigen Sohn Alexander. Zenk kam dann „nur“ zu einem Remis und Werner Lohr zeigte seinem Jüngsten, daß die Bäume noch nicht in den Himmel wachsen - auch wenn dieser gerade niederbayrischer Meister in seiner Altersklasse wurde.

Tom Wagner freute sich in seiner Funktion als Turnierleiter, dass er den Pokal, der nun ein Jahr seinen Kaminsims geziert hatte, an Werner Lohr im Zuge der Jahresabschlussfeier übergeben durfte.



Die Platzierungen:

1	Lohr	4,5 Punkte
2	Zenk	4,0 Punkte
3	Steffel J.	3,5 Punkte
4	Wagner	3,0 Punkte
5	Lohr Alex (J)	3,0 Punkte
6	Steffel Gerhard	3,0 Punkte
7	Biber Georg	2,5 Punkte
8	Rist Richard	2,0 Punkte
9	Mitscherlich Alex	1,5 Punkte
10 - 12	Rudi Mois, Joseph Brocart, Regina Hartmeier	je 1 Punkt

Kreisjugendeinzelmeisterschaft

Bei der Kreisjugendeinzelmeisterschaft in Neuburg an der Donau hingen für unseren Teilnehmer Matthias Pichlmaier in der Altersklasse U12 die Trauben noch etwas zu hoch. Mit 2,5 Punkten aus 6 Runden erreichte er den 15. Platz von 21 Teilnehmern. Für sein erstes Mal war dies allerdings schon ein verheißungsvoller Beginn, der in den nächsten Jahren noch zu steigern ist.



Matthias (links) in Aktion.

Jugendopen Friedrichshofen

Nach ein paar Jahren Pause fand wieder das beliebte Jugendopen in Friedrichshofen statt. Dieses wird als Rapidturnier mit 7 Runden bei einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Spieler und Partie durchgeführt. 40 Teilnehmer starteten dabei in zwei Gruppen ins Rennen. In der älteren Gruppe mit den Altersklassen U16/U14/U12 starteten die Mainburger Matthias Pichlmaier und Alexander Lohr. Matthias startete in der U12 und hatte durch die Zusammenlegung der Altersklassen teilweise sehr schwere Gegner, sodass er sich mit zwei Punkten und den 10. Tabellenplatz zufrieden stellen musste. Bei Alexander ergab sich genau das entgegengesetzte Bild, da er in der U16 anzutreten hatte. Er gewann ein Spiel nach dem anderen und musste lediglich ein Unentschieden im gesamten Turnier abgeben. Mit 6,5 Punkten belegte er souverän den ersten Platz sowohl in seiner Alters-



klasse als auch in der gesamten Gruppe. Den beiden Spielern hat das Turnier viel Spaß gemacht, sodass wir sicherlich noch öfter zum Jugendopen nach Friedrichshofen fahren werden.

Matthias Pichlmaier und Alexander Lohr.



U12 Kreismannschaftsmeisterschaft

Nach dem altersgemäßen Verlust der beiden Spitzenspieler war klar, dass wir mit unserem Spielpartner aus Abensberg in der neuen U12-Saison kleinere Brötchen backen müssen. Die drei Mainburger Spieler schlugen sich in ihrer ersten Saison wacker, mussten aber noch oft Lehrgeld zahlen. Leander Nemetz erreichte auf dem 1. Brett 3 Punkte aus 8 Spielen, Matthias Pichlmaier sammelte 3,5 Punkte bei fünf Spielen auf Brett 2 und Ksawery Kalka kam zu drei Einsätzen auf Brett 4.

In der Endabrechnung kam unser Team auf Platz 11 von 13 Mannschaften mit 6:18 Mannschaftspunkten und 14 Brettspunkten.

Niederbayerische Jugendeinzelmeisterschaft

Die niederbayerische Jugendeinzelmeisterschaft wurde in Ergolding veranstaltet, wobei in zwei Tagen bei 5 Runden die Sieger ermittelt wurden. In der Altersklasse U16 startete Alexander Lohr und da lediglich 5 Teilnehmer gemeldet waren, wurde das Turnier in einem Rundenturnier (Jeder gegen jeden) mit 4 Spielen durchgeführt. Im ersten Spiel dominierte Alexander seinen Gegner mit leichter Hand bis er eine Figur übersah und Dame und Spiel unglücklich verlor. Dies musste der nächste Gegner büßen, den er in 15 Zügen Matt setzte. Mit nur einem Punkt sah es nach dem ersten Tag nicht gerade rosig für ihn aus, musste er doch noch gegen die beiden stärksten Gegner mit den schwarzen Steinen antreten. Am zweiten Spieltag wartete zunächst ein um 200 DWZ-Punkte stärkerer Gegner auf ihn. Er kam gut aus der Eröffnung und konnte seinen Gegner überspielen. Durch diesen Sieg beflügelt, siegte er auch noch in der letzten Partie. Dadurch sammelte er 3 Punkte und dank der besseren Wertung erkämpfte er sich noch den niederbayerischen Meistertitel! Dieser schöne Erfolg berechtigt ihn zur Teilnahme an der bayerischen Meisterschaft!



Von links nach rechts: Simon Jacob, Anny Wang, Maxim Klein, Alexander Lohr und Thorsten Bernhard (Turnierleiter).



Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Schwimmen

Trainingsstart mit Probetraining

Am 18. September 2023 konnte die Schwimmabteilung endlich wieder pünktlich in den regulären Trainingsbetrieb im Hallenbad starten. Und das nach Jahren der Coronapause, Energiesparpause, Personalengpasspause und Sanierungs- und Abrissdiskussionspause.

Ein besonders erfreuliches Highlight dieses Tages war die Durchführung eines Probetrainings, das seit drei Jahren auch erstmals wieder möglich war. Diese Gelegenheit nutzten 34 neue Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich entschieden haben, Mitglied in unserer Abteilung zu werden.

Allerdings stellte sich im Nachgang eine Herausforderung für uns dar: Wie können wir jedem Kind die Möglichkeit bieten, das Schwimmen zu erlernen, während wir gleichzeitig nur begrenzt Plätze zur Verfügung haben? Diese Frage wirft einen Blick auf die Verantwortung, die wir gegenüber den bereits in der Abteilung aktiven Kindern tragen. Es ist von großer Bedeutung, sicherzustellen, dass die Gruppen leistungsmäßig gut aufeinander abgestimmt sind, um sowohl Über- als auch Unterforderung zu vermeiden.

Es gilt, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Aufnahme neuer Mitglieder und der Qualität der Betreuung in den bestehenden Gruppen zu finden.

Nikolausschwimmen

Am 6. Dezember 2023 fand in unserer Schwimmabteilung das traditionelle Nikolausschwimmen statt, bei dem Abteilungsleiter Hans Goldbrunner die Kinder und ihre Eltern herzlich begrüßte und über den Ablauf informierte.

Insgesamt wagten sich 53 Schwimmerinnen und Schwimmer ins Wasser, um an dem traditionellen Wettbewerb teilzunehmen. Eine besondere Neuerung erfuhr das Event in diesem



Jahr, als die jüngsten Teilnehmer auf Vorschlag unserer Trainerin Durie Vera erstmals mit Schwimmbrettern an den Start gingen. Diese kreative Idee ermöglichte den Kindern nicht nur ein spielerisches Element, sondern trug auch zur Förderung ihrer Schwimmfertigkeiten bei.

Neben dem sportlichen Rahmen diente das Nikolausschwimmen auch als Probelauf für unser neues EDV-Wettkampfprogramm. Diese technologische Neuerung ermöglicht eine effizientere Organisation und Auswertung der Wettkämpfe, was zu einer verbesserten Erfahrung für Teilnehmer und Veranstalter gleichermaßen beiträgt.



Niederbayerische Langstreckenmeisterschaften

Am 9. Dezember 2023 fanden die Niederbayerischen Langstreckenmeisterschaften im Mainburger Hallenbad statt. Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch Corona und die Energiekrise traten 11 Vereine mit insgesamt 114 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu 197 Starts an. Unter ihnen waren auch sechs Mainburger Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich insgesamt zehnmal ins Wettkampfgeschehen stürzten.

Die Eröffnung der Veranstaltung wurde durch den 1. Bürgermeister Helmut Fichtner und den stellvertretenden Landrat Martin Huber durchgeführt. Später gesellte sich auch der 3. Bürgermeister Konrad Pöpl dazu.

Für Kallhardt Anna war es der erste Start unter den Farben des TSV Mainburg, nachdem sie zuvor für die SG Ergolding-Landau gestartet war. Ihr gelang ein beeindruckender Einstand, denn über die 400m Freistil erzielte sie eine persönliche Bestzeit.

Auch Brücklmaier Finja, die erstmals wieder für den TSV Mainburg an den Start ging, nachdem sie in der vergangenen Saison für die Delphine Ingolstadt startete, hatte Grund zur Freude. Sie konnte einen Saisonrekord und eine persönliche Bestzeit verzeichnen.

Leider verlief der Wettkampf für Hirmer Theresa nicht reibungslos. Bei den 400m Freistil übermannte sie die Aufregung, startete zu früh und wurde daher disqualifiziert, obwohl sie eine neue Bestzeit geschwommen wäre.

Die organisatorischen Herausforderungen für die Abteilung unter der Leitung von Hans Goldbrunner waren beträchtlich. Die Unsicherheit darüber, mit wie vielen Teilnehmern zu rechnen war, sowie die Auswirkungen von Corona und der Energiekrise machten die Planung schwierig. Große Vereine, die bisher gut aufgestellt waren, kämpften nun mit den gleichen Problemen wie alle anderen. In der Vergangenheit arbeiteten alle Vereine zusammen, aber der Verlust einiger Vereine hat auch negative Auswirkungen auf die anderen. Durch die geringere Teilnehmerzahl verringern sich auch die Einnahmen. Obwohl der Bezirk versucht, dies mit Zuschüssen auszugleichen, bleibt jede Veranstaltung ein kleines Wagnis. Dennoch betonte Hans, dass es wichtig ist, den Schwimmerinnen und Schwimmern die Möglichkeit zu geben, ihren Sport auszuüben und Erfahrungen bei Wettkämpfen zu sammeln, die sie in ihrer Entwicklung voranbringen.



1. Platz Theresa Hirmer
(800m Freistil)



1. Platz Paul Brunner
(800m Freistil)



3. Platz Finja Brücklmaier
(800m Freistil)

Die Unterstützung der Eltern und Schwimmerinnen/Schwimmer, auch wenn sie nicht aktiv an Wettkämpfen teilnehmen, war erneut beeindruckend. Das neue EDV-Programm stellte die Verantwortlichen Regina, Max und Edi vor Herausforderungen, aber es ermöglichte eine Live-Übertragung aller Ergebnisse ins Internet. Die Mainburger Schwimmabteilung setzt auf Innovation und bietet den Teilnehmern stets den bestmöglichen Ergebnisdienst. Auch die Sprecherinnen Mia und Matthias waren in das System eingebunden und konnten alle auf dem neuesten Stand halten, ohne Unmengen an Papier zu verbrauchen.

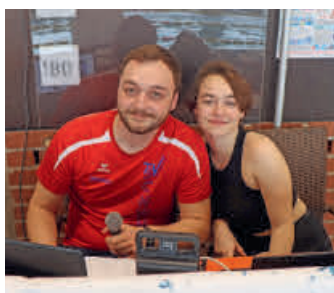
Die Mainburger sind stolz darauf, dass zwei von vier Niederbayerischen Highlights 2023 in ihrer Stadt stattgefunden haben. Ihr Know-how wird auch bei den Kreismeisterschaften Ost im Februar in Landau gefragt sein, wo sie sich um die Ergebnisse kümmern werden.

Ergebnisse der Niederbayerische Langstreckenmeisterschaften

Brücklmaier, Finja, 2010, 800 Freistil, 12:36,53, 3. Platz, Saisonrekord
Brücklmaier, Finja, 2010, 400 Freistil, 05:54,03, 4. Platz, pers. Bestzeit (PBZ)
Brunner, Paul, 2006, 800 Freistil, 12:05,28, 1. Platz, PBZ
Brunner, Paul, 2006, 400 Freistil, 05:35,09, 1. Platz, PBZ
Eisenmann, Marie, 2011, 400 Freistil, 06:19,09, 2. Platz, PBZ
Haid, Katharina, 2007, 800 Freistil, 14:03,69, 9. Platz, SBZ
Haid, Katharina, 2007, 400 Freistil, 06:38,22, 6. Platz, PBZ
Hirmer, Theresa, 2008, 800 Freistil, 12:52,37, 1. Platz, SBZ
Hirmer, Theresa, 2008, 400 Freistil, dis. Start vor dem Startsignal
Kallhardt, Anna, 2012, 400 Freistil, 07:08,97, 6. Platz, PBZ



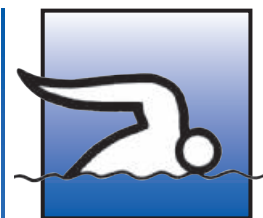
Start 400m Freistil Bahn 2 Finja und
Bahn 5 Theresa.



Unsere Sprecher Matthias und
Mia Goldbrunner.



Helferin Siegerehrung
Magdalena Neumeier.





Weihnachtsfeier im Mainburger Freibad am 17.12.2023

Am 17. Dezember 2023 wagte unsere Schwimmabteilung ein kleines Experiment, um die traditionelle Weihnachtsfeier in diesem Jahr zu gestalten. Nach einer langen Zeit ohne einen normalen Ablauf einer Saison waren wir etwas überfragt, wie eine Weihnachtsfeier funktionieren könnte und wie groß das Interesse daran überhaupt sein würde.

Entschlossen, etwas Neues auszuprobieren, entschieden wir uns für einen Nachmittag im Winter im Mainburger Freibad. Zu unserer Überraschung stießen wir auf eine überwältigende Resonanz – 142 Personen meldeten sich an.

Im Freibad wurden Feuerkörbe entzündet, Tische und Bänke aufgestellt, und viele Familien steuerten leckere Plätzchen bei. Die Atmosphäre war herzlich und gemütlich, obwohl wir auf eine kleine Herausforderung stießen – das Grillen. Trotz zwei Grills bildeten sich kleine Warteschlangen. Zur Auswahl standen vegetarische Optionen sowie Schweinswürste in der Semmel.

Natürlich durfte der Nikolaus nicht fehlen, der nicht nur Geschichten zum Besten gab, sondern auch die Urkunden vom Nikolausschwimmen im Gepäck hatte. Ein großer Dank geht an die Stadt Mainburg und insbesondere an Sepp Brücklmaier, der nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern uns auch tatkräftig unterstützte.

Für einige der Kinder gab es zudem eine spannende Führung von Sepp, der Einblicke gewährte, was im Winter alles im Freibad erledigt werden muss und wie es zu dieser Jahreszeit aussieht. Die Bastelecke erfreute sich großer Beliebtheit, wobei Häuser aus Keksen gebaut wurden. Es ist anzunehmen, dass

viel Material nicht für den Bau, sondern direkt für den Verzehr verwendet wurde.

Die Weihnachtsfeier im Mainburger Freibad war nicht nur ein unkonventionelles, sondern auch ein äußerst gelungenes Fest, das nicht nur die Gemeinschaft stärkte, sondern auch eine festliche Stimmung im fast winterlichen Freibad verbreitete.

Worte des Nikolaus 2023

Alle Jahre beobachte ich euch bei euren Trainingseinheiten von oben und muss euch sagen, es freut mich sehr was ich da zu sehen bekomme:

Jeden Montag und Mittwoch erscheint ihr zum Training, egal ob im Hallenbad oder im Freibad, nicht einmal Regen hält euch vom Training ab.

Eifrig zieht ihr eure Bahnen und verbessert immer mehr eure Schwimmtechniken.

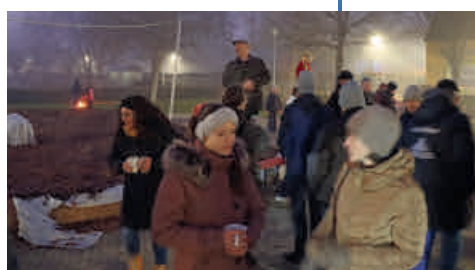
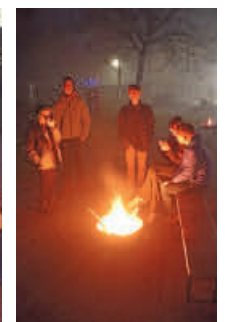
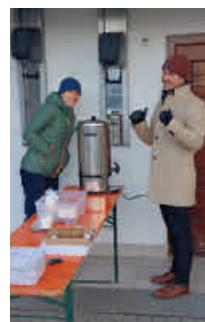
Es gibt aber noch mehr über das vergangene Jahr zu berichten:

Im Frühjahr absolvierten eure Trainer wieder das Rettungsschwimmabzeichen mit Erfolg und ein Erste-Hilfe-Kurs steht auch schon in den Startlöchern. Was für euch liebe Kinder bedeutet, dass ihr in den besten und sichersten Händen seid.

Zahlreich haben die etwas Größeren auch an den diversen Fortbildungen für die Kampfrichter teilgenommen. So wird auch auf den Wettkämpfen sichergestellt, dass alles nach den Regeln stattfindet. Und schön finde ich es auch, dass Mainburg nun auch 2 Schiedsrichter mehr hat.

Auf vielen Wettkämpfen konnte man euch ebenfalls wieder beim Schwimmen zusehen, sei es hier in Mainburg oder in ganz Niederbayern verteilt.

Begeistert war ich von den Niederbayerischen Meisterschaften, welche ihr seit vielen, vielen Jahren wieder in Mainburg ausgerichtet hat. Eine großartige Leistung.



Mit Beginn der Sommerferien stand dann auch gleich noch eine große Veranstaltung für euch auf dem Plan: euer 24-Stunden-Schwimmen. Mit dieser Veranstaltung könnt ihr euch wirklich sehen lassen. Es war wieder, wie man sagt, ein sehr gelungenes sportliches Fest.

Der für euch letzte Wettkampf fand aber am 06.12. im Hallenbad statt: das Nikolausschwimmen!!!

Für einige von euch war es der erste Wettkampf und für manche der erste Wettkampf nach langer Zeit wieder. Schön, dass so viele daran teilgenommen haben. Ich werde die Urkunden eurem Vorstand, den Hans und den Edi geben und sie werden euch dann die Urkunden feierlich überreichen. Zudem hab ich euch ja noch eine Kleinigkeit mitgebracht und dies bekommt ihr dann auch von den beiden.

Nun möchte ich mich aber auch noch bei den Eltern herzlich bedanken:

Ohne euch würden die Kinder nicht ins Training und nicht zu den Wettkämpfen kommen.

Ohne euch wären die Wettkämpfe nicht möglich. Ihr unterstützt die Schwimmabteilung als Fahrer, Wettkampfrichter, Kuchen-bäcker, als Brotzeitverkäufer, als Auf- und Ab-bauer bei den Veranstaltungen.

Ohne euch wäre dies nicht möglich.

Danke!

Danke möchte ich auch an die Trainer sagen, sind sie doch alle ehrenamtlich am Beckenrand, um euch liebe Kinder fit für eure Schwimmerkarriere zu machen.

Mein Wunsch ist, dass ihr im neuen Jahr genauso zusammenhalten werdet wie in diesem Jahr und die Schwimmabteilung weiterhin eine so lebendige Abteilung bleibt.

Ich wünsche euch schöne Weihnachten und ein schönes erfolgreiches Schwimmjahr!

Spieltraining am 03.01.2024

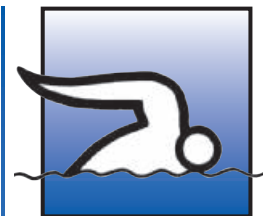
In den Weihnachtsferien bot die Schwimmabteilung allen Schwimmerinnen und Schwimmern ein Gruppenübergreifendes Spieltraining an. An diesem besonderen Tag versammelten sich 47 Schwimmerinnen und Schwimmer, begleitet von einer engagierten Gruppe von Trainern.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, erhielten die jüngsten Teilnehmer Schwimmpaten an die Seite gestellt. Nicht etwa, weil sie es nötig gehabt hätten, sondern ganz im Sinne unseres Mottos: „Safety First“.

Die Highlights des Spieltrainings sorgten für reichlich Spaß und Unterhaltung. Angefangen beim „Weißen Hai“, über eine Materialschlacht, einen Geschicklichkeits-Mannschaftskampf bis hin zum unverzichtbaren Springen – hier zeigten einige „Pauls“ ihre Kreativität, indem sie die Unaufmerksamkeit des Trainers Edi nutzten und versuchten, ihn mit einer sauberen Arschbombe zu überraschen. Glücklicherweise verliefen die Aktionen weniger nass, als von den mutigen „Pauls“ beabsichtigt.

Nachdem die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Aktivitäten beendet hatten, wechselten die älteren Teilnehmer zu einer Runde Wasserball. Hier entstanden rasant Spiele, bei denen nicht immer die Älteren als Sieger hervorgingen. Einige geschickte Schwimmerinnen kompensierten ihre körperliche Größe durch clevere taktische und regeltechnische Manöver.

Am Ende des Tages waren nicht nur die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer, sondern auch ihre Paten erleichtert, dass das Training zu Ende war. Die einhellige Meinung aller Beteiligten war klar: Das Spieltraining muss unbedingt wiederholt werden.





Hösl Haustechnik GmbH

www.hoesl.de

70 Jahre



Hösl Haustechnik GmbH

Heizung
Sanitär
Bäder



Hösl Haustechnik GmbH

Max-Spenger-Straße 8
84048 Mainburg
Tel. 087 51 / 86 28 - 0
info@hoesl.de
www.hoesl.de

Ihr zuverlässiger Partner am Bau



Spoki Sportschule für Kinder im TSV Mainburg

Spaß – Bewegung – Sport

Spoki-Leitung und Ansprechpartner
 Michał Rubak
 Sportlehrer
 Mobil: 0162/331 5064

Öffnungszeiten Spoki-Büro
 Mittwoch und Freitag
 von 8.00 bis 10.00 Uhr
 Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim Spoki-Leiter möglich.

Monatsbeiträge Spoki
 Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)
 1 x 60 Minuten pro Woche
 Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1
 1 x 60 Minuten pro Woche
 Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)
 1 x 60 Minuten pro Woche
 Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche
 Sonderbeitrag/Kind 24 Euro

Was ist Spoki? Eine Chance für Kinder!

Eine intensive und zielgerichtete Bewegung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern unerlässlich. Kinder wollen sich bewegen, ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und Spielkameraden treffen. In der Sportschule wird Kindern eine möglichst vielseitige sportliche Grundlagenausbildung vermittelt. Die Trainer sichern ein hohes Ausbildungsniveau.

Merkmale der Sportschule für Kinder:

Fünf aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen:

Stufe 0 für Kinder von 0 bis 3 Jahre
 (Eltern-Kind Bewegungsprogramm)

Stufe 1 für Kinder von 3 bis 4 Jahre

Stufe 2 für Kinder von 5 bis 6 Jahre

Stufe 3 für Kinder von 7 bis 8 Jahre

Stufe 4 für Kinder von 9 bis 11 Jahre



- intensive, sportliche Grundlagenausbildung
- keine frühzeitige Fixierung auf eine Sportart
- wahlweise zweimal Training pro Woche ab Stufe 2
- optimale Gruppengrößen

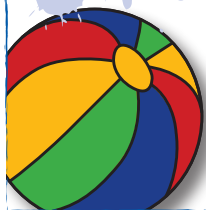
Zielsetzung der Sportschule für Kinder

Wir möchten, dass Kinder:

- Spaß an Spiel, Sport und Bewegung haben
- altersgemäß in verschiedenen motorischen Bereichen ausgebildet werden
- eine qualitativ hochwertige, vielfältige und sportartübergreifende Grundlagenausbildung erhalten
- in ihrer kreativen und sozialen Kompetenz gezielt unterstützt und gefestigt werden
- Fairness, Toleranz, Selbstvertrauen und Ehrgeiz entwickeln
- Hilfestellung bei der Wahl der individuellen Sportart erhalten



Schuljahr 2024/2025



Jetzt anmelden!

Weitere Informationen unter
www.sportschule.tsv-mainburg.de



Inhalte der Sportschule für Kinder

- Schulung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten
- gezielte Kräftigung der Muskulatur, Haltungsschulung sowie Körperwahrnehmung
- spielerischer Umgang mit Kleingeräten und Materialien
- vielseitiges Turnen an und mit Großgeräten (Bewegungslandschaften)
- Erlernen von Grundtechniken der traditionellen Sportarten und der Trendsportarten
- Einführung in vereinspezifische Angebote

SpoKi Sommer-Sportcamps 2024

Im Jahr 2023 organisierte die SpoKi Mainburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Mainburg und dem Bayerischen Jugend-Ring „SpoKi-Sportcamps“. Kinder im Alter von 6 bis 11 hatten vormittags betreutes Spiel und konnten ein



Sportprogramm absolvieren. Jeden Tag von 8:00 bis 16:00 Uhr (fünf Tage).

Insgesamt haben über 100 Kinder daran teilgenommen! Vielen Dank für euer Vertrauen und zahlreiche Teilnahme.

Nach dem erfolgreichen Jahr 2023 machen wir uns jetzt auch Gedanken, was wir unseren Kindern im Sommer 2024 anbieten können. Sobald wir die sich leider geänderten Rahmenbedingungen für 2024 vollständig überblicken können, informieren wir Euch über die SpoKi-Website: <https://sportschule.tsv-mainburg.de>.



SpoKi Stundenplan

Stufe 0

Mittwoch

16.30 bis 17.30 Uhr (Turnhalle/
Dojo)

Stufe 1

Dienstag

16.00 bis 17.00 Uhr (Turnhalle)

Donnerstag

14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2

Dienstag

14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Donnerstag

15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Freitag

14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3

Dienstag

15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch

15.30 bis 16.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag

15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4

Mittwoch

14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag

16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



Tanzen

Abteilungsleitung
JMC, Ballett, Hip Hop
und Zwergerltanz
Daniela Zeilhofer

Abteilungsleitung
Standard, Latein
Markus Schlemmer

Kassenwart
Jürgen Keller

Schriftführer
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC
Helena Stadler

Sportwart Standard, Latein
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit
Alina Schäffler
Hannah Braun
Georg Reiher

Veranstaltungen
Alina Schäffler
Hannah Braun
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergerltanz
Alina Schäffler
Hannah Braun

Übungsleiter JMC
Doris Huber
Julia Schneidmüller

Trainer JMC, Hip Hop
und Ballett
Alexandra Eberle
Franziska Recklau
Yvonne Simianer

Trainer Standard/Latein
Franz Skupin

Übungsleiter
Standard/Latein
Elisabeth Reiher
Georg Reiher
Andreas Günther
Christine Keller
Jürgen Keller



Tanzsportabzeichen geschafft

„Alle bestanden“ hieß es im Herbst in der Turnhalle der FVgg Gammelsdorf bei der Abnahme des Tanzsportabzeichens. Gemeinsam mit den Tänzern aus Gammelsdorf stellten sich die Tänzer dem strengen Blick des Abnehmers Franz Skupin Bewertet werden die Musikalität, der Bewegungsablauf, die Rhythmik, und die Balance der Tänzer.



Georg & Elisabeth Reiher tanzten bei der deutschen Meisterschaft Mas- ters V in Düsseldorf

Von den 70 in ganz Deutschland gelisteten Paaren dieser Altersklasse waren 26 für dieses Turnier gemeldet. Hoherfreut waren die Beiden über den Einzug in das Semifinale der besten 12 nach der Vorrunde. Am Ende wurde es der neunte Platz. Es war die Beste bisher erzielte Platzierung bei einem Deutschlandcup.

Weihnachtsfeier der Paartanzgruppe

Wie schon seit Jahren feiern die Tanzpaare ihren Jahresabschluss im Rahmen einer Weihnachtsfeier. In der Mainburger Stube gab der Abteilungsleiter Markus Schlemmer einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass nach dem „Corona-tief“ die Mitgliederzahlen sowohl bei den Paartänzern als vor allem auch im JMC-Bereich und



beim Kindertanz wieder steil nach oben gehen. Mit ein Grund sind auch die sehr gute Beteiligung an den Workshops welche von Jürgen und

Christine Keller, sowie von Georg und Elisabeth Reiher geleitet werden.

Die Plaketten und Urkunden des im Herbst abgelegten Tanzsportabzeichens wurden vom Sportwart Richard Mayr an die Tänzerinnen und Tänzer überreicht.

Auch das traditionelle Basteln, dieses Mal angeleitet von Anja Köllnberger; war wieder im Programm.

Taktgefühl Tänzerinnen bei Regional- meisterschaften Small Groups Süd in Mannheim

Am Samstag, den 14.10.2023, ging es für die sechs Tänzerinnen der Formation Taktgefühl zur Regionalmeisterschaft der Small Groups Süd nach Mannheim. Die Mannschaften im Small Groups Bereich, so auch Taktgefühl, zeichnen sich durch eine kleinere Gruppengröße von drei bis sieben Tänzern aus.

Die Tänzerinnen konnten in den letzten Jahren bereits viele Erfahrungen im Jugendligabereich sammeln, dennoch stellte diese Regionalmeisterschaft in der nächst höheren Altersstufe eine neue Herausforderung für die Mädels dar. Die vierzehn bis sechzehn-jährigen Tänzerinnen mussten sich an diesem Tag gegen weitaus erfahrenere Gruppen durchsetzen.



NEU Hip Hop mit Franzi

Ende letzten Jahres starteten gleich zwei neue Kurse für Jungs und Mädels, die Hip Hop tanzen wollen. Das Training findet immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr (8 bis 11 Jahre) und von 17 bis 18 Uhr (12 bis 16 Jahre) im AbensAktiv, Abensberger Str. 36 in Mainburg, statt. Aktuell tanzen die dreizehn Mädels aus dem ersten Kurs und die drei Mädels aus dem Zweiten zu dem Lied „Zukunft Pink“ von Peter Fox. In der kurzen Zeit sind die Mädels schon zu einem richtigen Team zusammengewachsen und stärken ihr Selbstbewusstsein für ihren ersten Bühnenauftritt im Sommer. Du hast auch Lust auf Hip Hop, dann komm gerne für ein Schnuppertraining vorbei! Anmeldungen bitte über tanzen@tsv-mainburg.de.



Nach einer langen Anreise startete Taktgefühl mit einer sauber getanzten Stellprobe motiviert in das Turnierveschehen. Als dritte von insgesamt zehn gemeldeten Formationen gingen die Mädels anschließend auf die Tanzfläche und begeisterten Publikum, Fans und Wertungsrichter mit ihrer Choreografie Moon Storm.

Die darauffolgende Siegerehrung bildete den Abschluss des Turniertages. Dabei platzierten die Wertungsrichter die Formation Taktgefühl auf dem 7. Platz.

Am Ende des Tages konnten alle Tänzerinnen stolz auf ihre Leistung sein!

Taktgefühl Mädels bei „Dance2u“ in Rottenburg

Trotz des Schneechaos am ersten Dezemberwochenende letzten Jahres nahm die Formation Taktgefühl mit ihrer Choreografie aus der Saison 2022/23 Moon Storm am „Dance2u“ Turnier des Pfeffenhausener Turnvereins teil. Aufgrund der extremen Wetterverhältnisse konnten an diesem Tag leider nur dreizehn von den eigentlich 36 angemeldeten Gruppen an-



reisen. Neben den Mädels von Taktgefühl gingen an diesem Sonntag eine weitere Jazzgruppe sowie Hip Hop und Breakdance Teams an den Start. Die Mainburgerinnen konnten sich in einer sauber getanzten ersten Runde für die Kategorie „Masters“ qualifizieren und erhielten in dieser später aus sieben anderen die vierte Platzierung.

Insgesamt war es für die Mädels ein schöner und gelungener Tag in Rottenburg. Die Stimmung unter den Mannschaften war wertschätzend und unterstützend, zusammen wurde auch ein Flash Mob getanzt.

Kinder- und Jugendliga Turniere Jazz und Modern Dance 2024

Die Kinderligamannschaft Traumtänzer und die Jugendligaformation Quintessenz, früher Gänsefüßchen, werden auch diese Saison wieder an drei Turnieren teilnehmen:

13.04.2024 Sulzberg
28.04.2024 Mannheim
05.05.2024 Neutraubling

Im Moment trainieren beide Gruppen fleißig und freuen sich auf die kommende Saison.



Save the Date – „Tanz in den Sommer“ 2024

Auch dieses Jahr wollen die Tänzerinnen und Tänzer unserer Abteilung ihr Können vor großem Publikum, Freunden und Familie präsentieren. Dafür laden wir herzlich zu unserer „Tanz in den Sommer“ am Sonntag, den 23.06.2024, in die Mittelschulturnhalle in Mainburg ein. Wir freuen uns!

NEU

Jazz und Modern Dance mit Yvonne



Im November 2023 startete die Tanzabteilung mit einer neuen Freizeitgruppe im Bereich Jazz und Modern Dance für Mädels und Jungs ab 16 Jahren. Das Training findet immer mittwochs in der Realschulturnhalle in Mainburg zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr statt.

Hast du Lust in deiner Freizeit modern zu tanzen, dann komm gerne für ein Schnuppertraining bei uns vorbei.

Anmeldungen bitte über tanzen@tsv-mainburg.de.



Dienstag

15:00 bis 15:50 Uhr
Ballett Mäuse

16:00 bis 16:50 Uhr
Ballett Kids

17:00 bis 18:00 Uhr
Ballett Teenies

18:15 bis 19:30 Uhr
Ballett Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

Mittwoch

16:00 bis 17:00 Uhr
Hip Hop 8 – 11 Jahre

17:00 bis 18:00 Uhr
Hip Hop 12 – 16 Jahre

Jeweils TSV-AbensAktiv

18:30 bis 20:00 Uhr
JMD Training mit Yvonne
Realschul-Turnhalle

Donnerstag

ab 20:00 Uhr
Freies Training
Turnierpaare Standard
TSV-Turnhalle

Freitag

14:15 bis 15:00 Uhr
Zwergerl

15:15 bis 16:00 Uhr
Mäuschen

16:15 bis 17:00 Uhr
Sternchen

17:00 bis 18:00 Uhr
Traumtänzer

Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag

13:00 bis 15:00 Uhr
Quintessenz

15:00 bis 18:30 Uhr
Taktgefühl

20:00 bis 21:30 Uhr
Paartanz Standard/Latein

Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag

17:00 bis 18:00 Uhr
Paartanz Workshop
Standard/Latein für
Anfänger, Auffrischer
und Wiedereinsteiger
(nach Ankündigung)

18:00 bis 19:00 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Basic

19:00 bis 20:30 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Aufbau

Jeweils TSV-Turnhalle



Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter
Anlagen- und Sportwart
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen
Manfred Köglmeier
Dr. Ricarda Daser

Jugendleiterinnen
Sabine Haid
Dr. Anja Kistler
Dr. Ricarda Daser
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Fotos
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb
Sabine Haid

Webmaster
Dr. Ricarda Daser

Trainer
Josef Kroupa



Jahreswechsel bei Grün-Rot Tennis **Stimmungsvolle Weihnachtsfeier bei Grün-Rot**

Es lag noch reichlich Schnee bei der Eröffnung der traditionellen Weihnachtsfeier des TC Grün-Rot Mainburg am Samstag, den 09. Dezember und es war auch noch winterlich neblig. Bei Lagerfeuer und Punsch trafen sich zunächst Jung und Alt in entspannter Atmosphäre auf der schneeweißen Wiese am Pavillon zum weihnachtlichen Gespräch und auch Austausch über banale Dinge des Alltags.

Danach zog sich die Festgemeinde in das von der Vorstandschaft, im Besonderen von Ricarda Daser und Sabine Haid, wunderbar festlich dekorierte Vereinsheim zurück, auch um den musikalisch weihnachtlichen Klängen der Flötenkinder mit Anja Kistler und Sabine Haid zu lauschen.

Vorstand Manfred Köglmeier begrüßte in einer kurzen Ansprache die zahlreichen Gäste und stimmte sie auf das Erscheinen des Nikolaus mit seiner Entourage ein. Die Vereinsgaststätte war diesmal bis auf den letzten Platz gefüllt, als Nikolaus Stips Brunner mit seinem Kinderengel Anja Kistler erschien. Der erfolgreichste Spieler der vergangenen Saison, David Köglmeier, wurde auserkoren, den Stab zu halten. Der Nikolaus ging dann in seinen meist lobenden Worten vor allem auf die jüngsten Spieler

rinnen und Spieler ein und überreichte jedem einzelnen ein Geschenk. Leuchtende Kinderaugen waren dafür sein Lob.

Natürlich erschienen der Nikolaus Stips und sein Engel Anja, diesmal ohne ihre Gewänder, zum nachfolgenden Festschmaus. Eltern und Vorstandschaft hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Abend auch zu einem kulinarischen Highlight werden zu lassen. Neben einem opulenten weihnachtlichen Buffet gab es noch Broccolisuppe a la Mane und Rehragout mit Knödel.

So klang die Feier bei guten Gesprächen und noch besserer Musik sehr harmonisch, besinnlich und weihnachtlich aus.

Was der Tennis-Vorstandschaft zum neuen Jahr 2024 so einfällt

Manfred Köglmeier: Auch von mir ein großes Dankeschön für das Engagement im letzten Jahr und die besten Wünsche für das kommende Jahr. Es stehen große Aufgaben vor uns. Im Frühjahr müssen wir gemeinsam mit Majuntke die Parkplätze neu gestalten und die Umzäu-

Achtung an alle Mitglieder!

Getränke im Vereinsheim können ab sofort nur noch über **Courtbooking** bezahlt werden!

nung ökologisch mit Sträuchern bienenfreundlich bepflanzen. Die Plätze nacheinander auf Allwettertauglichkeit umbauen! Und es stehen Neuwahlen im Frühjahr an. Ich hoffe, ihr seid alle wieder dabei!

Dazu mein Spruch für 2024: Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun aber gewiss etwas Gutes! (F. Schleiermacher)

Ricarda Daser: Wer in dem Gestern Heute sah, dem geht das Heut nicht allzu nah, und wer im Heute sieht das Morgen, der wird sich rühren, wird sich sorgen. (J.W. von Goethe)

Sabine Haid: Nur ein gutes Miteinander führt zum Ziel. Wenn alle zusammen nach vorne schauen und mit anpacken, kommt der Erfolg von selbst. (Henry Ford)

Anja Kistler: Eine Reise von 1000 Meilen beginnt mit einem kleinen Schritt. (Laotse)

Maike Schiller: Erst die Möglichkeit, einen Traum zu verwirklichen, macht das Leben lebenswert. (Paolo Coelho)

Hanns Seidl: Mir fällt eine Geschichte zu dem ehemaligen Wimbledon Sieger ein, die der Jugend ausdrücklich nicht zum Vorbild dienen soll. Auf die Frage eines Reporters, was seine Tennisphilosophie sei, antwortete der Profi: Asse schlagen – Schläger werfen. Er ist heute übrigens der Trainer von Novak Djokovic. Der schlägt auch Asse, schmeißt aber keine Schläger (mehr)!

Tobias Holzmair: Ich wünsche mir für 2024 dasselbe wie 2023: Eine gute und gemeinsame Zusammenarbeit, schönes Vereinsleben, lustige Erlebnisse auf dem Tennisplatz und einen weiterhin guten Teamgeist.

Tennis vor ungefähr 25 Jahren

Dass die Grün-Roten auch schon zu dieser Zeit eine ausgezeichnete, emphatische, kinderorientierte Jugendarbeit leisteten, mag obiges Bild beweisen. Einige der jungen Damen jagen immer noch dem gelben Filzball hinterher. Alle, auch die beiden Jungs, haben erfolgreich ihren Weg ins Leben gefunden. Das liegt wohl auch an den Eigenschaften, die der Tennissport in ihnen gefördert hat: Ausdauer, Kreativität,

Achtung: Wir möchten Sie darüber informieren, dass ab dem 1. Januar 2024 der Mitgliedsbeitrag für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre auf 20 € pro Jahr festgelegt wurde.



Konzentration, Teamgeist und Beharrungsvermögen. Unter ihnen finden sich heute Ärztinnen, Politikwissenschaftler, Mathematiker, Schauspieler, Maschinenbauingenieurinnen, Journalistinnen, Betriebswirtschaftler, Architektinnen und und und...

Wer alle Namen unserer Mädels und Buben nennen kann, bekommt beim neuen Trainer Josef Kroupa eine kostenlose Trainerstunde. Den Namen des „alten“ Trainers auf dem Bild dürfen wir schon einmal verraten, weil ihn sicherlich eh schon viele erkannt haben: Herbert Knier wurde mittlerweile sehr erfolgreich von Josef Kroupa abgelöst. Und nun viel Spaß beim recherchieren von who's who?

Lösungen bitte per E-Mail an seidl.hanns@freenet.de. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 • Telefon (08751) 1470 • Telefax (08751) 5539

40
JAHRE



Gabelsberger Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand
Abensberger Str. 19 Tel. 08751 864 50 www.gabelsberger-apotheke.de
84048 Mainburg Tel. 08751 864 550 info@gabelsberger-apotheke.de
Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--|--|------------------------------------|
| ☐ Aerobic | ☐ Judo | ☐ Schächflertanz | ☐ Tauchen |
| ☐ AktivPlus | ☐ Selbstverteidigung | ☐ Schwimmen | ☐ Tennis |
| ☐ Frauen ☐ Männer | ☐ Leichtathletik | ☐ Sportschule für Kinder | ☐ Tischtennis |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ Triathlon |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Zwergerltanz | ☐ Turnen |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Ballett | ☐ Kinderturnen |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ JMD | ☐ Volleyball |
| | | ☐ Standard/Latein | |

TSV-Nachrichten ☐ ja ☐ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

☐ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.

Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname ☐ Weiblich ☐ Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftige Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.

(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____

X

Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist (30.11.) zum Jahresende gekündigt werden.

Sonderkündigung aus der Abteilung Tanzen ist auch zum 30.06. oder 31.12. im aktuellen Jahr möglich.

Bitte beachten Sie die Rückseite! →

Stand: Januar 2024



SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber) ☐ Herr ☐ Frau

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Januar 2024)

		Jahresbeitrag	Halbjahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Sportschule für Kinder	Stufe 0	—		15,00 €
	Stufe 1	144,00 €		15,00 €
	Stufe 2 - 4, 1 x wöchentlich	144,00 €		15,00 €
	Stufe 2 - 4, 2 x wöchentlich	288,00 €		15,00 €
Abteilungszuschläge				
Judo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
Tennis	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	Ausbildung/Studenten mit Nachweis	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—
Tanzen	pro Person Standard/Latein	—	55,00 €	—
	Zwergertanz	—	80,00 €	—
	Ballett	—	115,00 €	—
	JMD	—	115,00 €	—
	Ballett + JMD	—	160,00 €	—
	Ballett + Zwergertanz	—	125,00 €	—
	Förderbeitrag	26,00 €	—	—



Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“
die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.

Stand: Januar 2024

FÜR EURE UNTERHALTUNG TUN WIR ALLES!

KOMPETENTES FACHWISSEN, ZUVERLÄSSIGER
SERVICE UND JAHRELANGE ERFAHRUNG.



UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, MULTIMEDIA,
TELEKOMMUNIKATION UND
ELEKTROGERÄTE FÜR HAUS UND FREIZEIT.

EURONICS

Bachner

Bachner-Elektrohandel GmbH | Bahnhofstr. 15 | 84048 Mainburg
Telefon: 08751 846330 | E-Mail: handel@bachner.de | www.bachner.de



PINSKER

KOMPETENZ
UND
LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE
MEDIENLÖSUNGEN
– AUS EINER HAND

www.pinsker.de